

EinBlicke

Eine Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V.
und ihrer Gesellschaften

www.lebenshilfe-herford.de

Nr. 73 / November 2023



- *60 Jahre Lebenshilfe Herford e. V. – ein gelungenes Jubiläumfest*
- *30 Jahre Oetinghauser Weg*
- *Lebenshilfe Herford als Arbeitgeber*
- *20 Jahre ISK... – wo ist nur die Zeit geblieben?*
- *5 Jahre Fachzentrum Autismus – Einweihung der Räumlichkeiten*

Seite 10

Seite 12

Seite 13

Seite 18

Seite 20

ehemals
Wendik Gartentechnik



Lückingsmeier
Garten & Motorgeräte

Obernackernstr, 16
32278 Kirchlengern
Telefon 0 52 23 / 737 88

Jöllenbecker Weg 8
32051 Herford
Telefon: 0 52 21 / 546 62

www.lueckingsmeier.de

DAS WORT HAT FRANK BUNSELMEYER

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, dass ich heute die einleitenden Worte für unseren langjährigen Partner Herforder Werkstätten schreiben darf. Mein Name ist Frank Bunselmeyer und ich bin Prokurist des Unternehmens Rolko aus Borgholzhausen.

Die Rolko Kohlgrüber GmbH ist eine Tochtergesellschaft der INDUS Holding AG und gehört weltweit zu einem der führenden Anbieter von Komponenten und Zubehörteilen für die Rollstuhl- und Krankenhausbettenindustrie. Mobilitätslösungen für die Industrie gehören ebenfalls zu unserem Programm. Hersteller und Fachhändler aus über 80 Ländern vertrauen auf unsere Räder, Bereifungen, Reha-Hilfsmittel und Zubehörteile für Krankenhausbetten.

Wir von Rolko arbeiten sehr gerne mit den Herforder Werkstätten zusammen. Nicht nur wegen unserer sozialen Verantwortung, sondern auch wegen der Resultate und der Flexibilität gegenüber den von uns gestellten Aufgaben. Bei unseren regelmäßigen Besuchen in der Werkstatt Heidsiek, im Füllenbruch-Betrieb und im Industrieservice Radewig werden wir davon stets überzeugt.

Die Identifikation vieler Beschäftigten mit unseren Produkten ist beeindruckend. Darüber hinaus unterliegt ein Teil unseres Produktsortiments der europäischen Medical Device Regulation (Medizinprodukte). Diese Verordnung stellt eine hohe Hürde dar, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Herforder Werkstätten hervorragend umgesetzt wird.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Rolko und den Herforder Werkstätten ist in den letzten 30 Jahren kontinuierlich gewachsen. Die Herforder Werkstätten sind ein wichtiger Partner unserer Unternehmensgruppe.

Wir freuen uns, diese Zusammenarbeit auch in Zukunft erfolgreich fortzusetzen.

Mit herzlichen Grüßen,

Frank Bunselmeyer
Prokurist
Rolko Kohlgrüber GmbH



Frank Bunselmeyer
Prokurist
Rolko Kohlgrüber GmbH

- 3** VORWORT
- 4** INHALT
- 5** MITGLIEDERVERSAMMLUNG BESCHLIESST EHRENAMTLICHEN AUFSICHTSRAT
- 7** RECHTSINFOS
- 8** GROSSAUFTRAG FÜR DIE MEDIZINTECHNIK
Gravuren auf höchstem technischen Niveau
- 9** DAS NEUE SOZIALDIENST-TEAM IM FÜLLENBRUCH-BETRIEB
- 10** 60 JAHRE LEBENSHILFE HERFORD E.V.
Gemeinsam für Herford – ein gelungenes Jubiläumsfest
- 12** INTERNE JUBILÄUMSFEIER – 30 JAHRE HAUS OETINGHAUSER WEG
Einweihung der neuen Außenküche
- 13** LEBENSHILFE HERFORD ALS ARBEITGEBER
Unser Recruiting-Stand auf der Jubiläumsfeier
- 14** SPORTLICHES MITEINANDER
10. Baseballcamp-Herford
- 15** GESAMTANGEHÖRIGENABEND DER HERFORDER WERKSTÄTTEN
- 16** IHRE BETRIEBSÄRZTIN INFORMIERT
- 17** LEBENSHILFE HERFORD JETZT AUCH AUF INSTAGRAM
- 18** 20 JAHRE ISK...
wo ist nur die Zeit geblieben?
- 20** FÜNF JAHRE FACHZENTRUM AUTISMUS
Einweihung der neuen Räumlichkeiten
- 21** BESCHÄFTIGTE & MITARBEITER STELLEN SICH VOR
- 22** JUBILARE 2023
- MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM O-TON**
- 24** LANDESGARTENSCHAU HÖXTER
- 25** NADINE LUDWIG STELLT SICH VOR
REZEPT/WITZ
- 26** WIR VOM AUW
- 28** UNSER KONZERTBESUCH BEI ROLAND KAISER
- 29** STREICHAKTION IM FINKENBUSCH
- 30** ERFOLGREICHER TAG DES SPORTABZEICHENS
IN HERFORD FÖRDERT INKLUSION
UND VIELFÄLTIGE LEISTUNGSNIVEAUS
- 32** AOK FIRMENLAUF IN BIELEFELD
Erfolgreiche Teilnahme der
Lebenshilfe Herford e. V.
- 33** MUDDY ANGEL LAUF IN STADTOLDENDORF
- 34** SPORTFEST IM HEIDSIEK
- 36** FAHRRAD-PARCOURS IM HEIDSIEK
- 37** THEATERGRUPPE LEBENSLUST –
WIR MACHEN WEITER!
- 38** „NIEMALS GEHT MAN SO GANZ“
- 39** „WSA“ AUFGELÖST
MARKTHALLE
Pflegeliege in der Behindertentoilette
- 40** INFOTAFEL
- 41** SPENDENDANK/RUNDE GEBURTSTAGE
- 42** STIFTUNG DER LEBENSHILFE HERFORD
- 45** BEITRITTSFORMULAR
- 46** TRAUER/IMPRESSUM/INSERENTENDANK



DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG BESCHLIESST DEN EHRENAMTLICHEN AUFSICHTSRAT

HAUPTAMTLICHER VORSTAND ZUR SICHERUNG DER DAUERHAFTEN VEREINSSTRUKTUR

In der ordentlichen Mitgliederversammlung am 26.09.2023 standen Themen von grundsätzlicher Bedeutung, zur Sicherung der Vereinsstrukturen für die nächsten Jahre, auf der Tagesordnung.

Nach den üblichen Tagesordnungspunkten wie dem Bericht zum Jahresabschluss und der wirtschaftlichen Situation der Lebenshilfe Herford im Jahr 2022 durch unseren Wirtschaftsprüfer Reimond Menke und dem Kurzbericht des Vorstandes durch Frau Zuhl, erteilten die Mitglieder dem Vorstand und dem besonderen Vertreter, Stephan Steuernagel, die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2022.

Die Spannung stieg, als dann folgend die Abstimmung über die Neufassung der Satzung des Vereins auf der Tagesordnung stand. Diese wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15.08.2023 bereits vorgestellt und in der abschließenden Fassung in Form der Gegenüberstellung mit der bisherigen Satzung allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt.

Nach Entscheidung über den Abstimmungsmodus, wurde die Satzung durch öffentliche Wahl mit Handzeichen abgestimmt und mit der erforderlichen dreiviertel Mehrheit beschlossen.

Damit war der Weg frei für die Wahl des ehrenamtlichen Aufsichtsrates.

Mit der Einladung zur Versammlung waren acht Kandidaten bekannt gemacht worden, eine Woche vor der Versammlung meldete sich dann bei Frau Zuhl noch der neunte Kandidat in Person des ehemaligen Sozialdienstmitarbeiters des Füllbruch-Betriebes, Thomas Spinnler.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten machten von der Möglichkeit Gebrauch, sich den Mitgliedern kurz vorzustellen und dann leitete Frau Zuhl die Abstimmung per Stimmzettel ein. Nach dem akribischen Auswerten der abgegebenen Stimmzettel der 58 teilnehmenden Mitglieder be-

dankte sich Herr Steuernagel im Namen der Mitglieder bei den bisherigen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern für ihren jahrelangen, oft zeitintensiven ehrenamtlichen Einsatz für die Lebenshilfe Herford und übergab unter herzlichem Applaus der Mitglieder jeweils einen Blumenstrauß. Danach verkündete Herr Menke der Versammlung das folgende Wahlergebnis:

In den Aufsichtsrat gewählt wurden:

Bärbel Zuhl
Christl Windgassen
Hildegard Landwehr
Annegret Vehmeier
Dr. Gerhard Pfannschmidt
Jürgen Detzmeier
und Max Tiemann.

Für Karin Glaub und Thomas Spinner reichten die Stimmen leider nicht, um in den neuen 7-köpfigen Aufsichtsrat gewählt zu werden. Alle gewählten Personen nahmen die Wahl an, woraufhin sie sich zur konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates in einen Nebenraum begaben. Währenddessen berichteten die Geschäftsführer*innen Frau Mock, Frau Schwerdter und Herr Holtmann zu den jeweiligen Bereichen Werkplatz, Wohn- und Werkstattbereiche.

Zum Abschluss konnte dann von Bärbel Zuhl bekannt gegeben werden, dass in der konstituierenden Aufsichtsratssitzung sie selber zur Vorsitzenden gewählt und Annegret Vehmeier und Jürgen Detzmeier zu stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt wurden.

Da der Verein durch einen Vorstand zu vertreten ist, wurde des Weiteren von Frau Zuhl verkündet, dass der Aufsichtsrat Stephan Steuernagel zum hauptamtlichen Vorstand berufen hat.

Somit ist auf der Mitgliederversammlung ein wichtiger und großer Schritt zur Sicherung des Bestandes des Vereins und seiner zugehörigen Strukturen bewältigt worden.

Abschließend bedankte sich Frau Zuhl bei allen Mitgliedern für ihr Mitwirken und wünschte einen guten Heimweg.

(Stephan Steuernagel)



tilla eulenspiegel / photocas.de

Engagement für Menschen mit Behinderung.

Die Bereiche Werkstätten und Wohnen der Lebenshilfe Herford bieten jungen Menschen interessante Aufgabengebiete

- ➔ **Ausbildung zum Heilerziehungspfleger*in (m/w/d/-)**
- ➔ **Freiwilliges Soziale Jahr**
- ➔ **Bundesfreiwilligendienst**

Dich erwarten verantwortungsvolle Aufgaben in einem engagierten Team. Für deinen Einsatz erhältst du attraktive Vergütungen. Zudem bist du komplett sozialversichert.

Deine Stärken: Teamfähigkeit | Hilfsbereitschaft | Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf dich!

Lebenshilfe Herford e. V.

Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Silvia Rolf • Tel.: 05221 9153-167
E-Mail: rolf@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Die **Lebenshilfe Herford** ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Sie betreut in ihren anerkannten Werkstätten und Wohneinrichtungen, der Frühförderung und in den ambulanten Diensten gegenwärtig ca. 800 Menschen mit einer geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderung. Ca. 550 Mitarbeitende sind in der Lebenshilfe Herford beschäftigt.

ALLES WAS RECHT IST

DAS PFLEGEUNTERSTÜTZUNGS- UND -ENTLASTUNGSGESETZ

Der Bundestag hat am 26. Mai 2023 das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) beschlossen. Es sieht unter anderem eine Erhöhung der Leistungsbeträge in der Pflegeversicherung sowie die Einführung eines Gemeinsamen Jahresbetrages für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege vor. Finanziert werden sollen diese und andere Neuerungen durch eine Erhöhung der Beiträge zur Pflegeversicherung.

Der nachfolgende Beitrag gibt einen Überblick über einige Änderungen für pflegebedürftige Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

HÖHERE LEISTUNGSBETRÄGE

Die Leistungsbeträge in der Pflegeversicherung werden stufenweise wie folgt angehoben: Zum 1. Januar 2024 werden zunächst nur das Pflegegeld und die ambulanten Pflegesachleistungen – also die häuslichen Pflegehilfen durch ambulante Pflegedienste – um 5 Prozent erhöht. Zum 1. Januar 2025 steigen dann alle Leistungsbeträge der Pflegeversicherung – sowohl im häuslichen wie auch im teil- und vollstationären Bereich – in Höhe von 4,5 Prozent an. Auch das Pflegegeld und die ambulanten Pflegesachleistungen werden mit dieser Stufe nochmals um 4,5 Prozent angehoben.

Zum 1. Januar 2028 werden sämtliche Leistungsbeträge der Geld- und Sachleistungen der Pflegeversicherung ein weiteres Mal erhöht. Dabei orientiert sich die Anhebung in dieser Stufe am Anstieg der Kerninflationsrate.

GEMEINSAMER JAHRESBETRAG FÜR VERHINDERUNGSPFLEGE UND KURZZEITPFLEGE

Mit dem PUEG wird ein Gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege eingeführt. Hierdurch entsteht ein frei verfügbares Entlastungsbudget in Höhe von 3.386 Euro, das die Anspruchsberechtigten flexibel für beide Leistungsarten einsetzen können.

Bislang ist das anders. Nach der derzeitigen Rechtslage kann zwar der Betrag für die Kurzzeitpflege in Höhe von 1.774 Euro um den vollen Betrag der Verhinderungspflege auf bis zu 3.386 Euro aufgestockt werden. Umgekehrt ist das aber nicht der Fall. Die Verhinderungspflege in Höhe von 1.612 Euro kann nämlich nur um 806 Euro aus Mitteln der Kurzzeitpflege auf einen maximalen Jahresbetrag von lediglich 2.418 Euro erhöht werden. Im Vergleich zur Kurzzeitpflege stehen für die Verhinderungspflege also derzeit 968 Euro weniger zur Verfügung.

STUFENWEISE EINFÜHRUNG DES GEMEINSAMEN JAHRESBETRAGES

Der Gemeinsame Jahresbetrag wird nun stufenweise wie folgt eingeführt: Ab dem 1. Januar 2024 gilt er zunächst nur für pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die in den Pflegegrad 4 oder 5 eingestuft sind.

Ab dem 1. Juli 2025 gilt der Gemeinsame Jahresbetrag für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

dann für alle Pflegebedürftigen. Er wird sich zu diesem Zeitpunkt auf einen Jahresbetrag von 3.539 Euro belaufen und kann von den Anspruchsberechtigten nach ihrer Wahl flexibel für beide Leistungsarten eingesetzt werden. Die bisherigen unterschiedlichen Übertragungsregelungen für die Verhinderungs- und die Kurzzeitpflege, die derzeit noch gelten, entfallen deshalb in Zukunft.

AUSKÜNFTE AN VERSICHERTE

Der Anspruch auf die Erteilung von Auskünften wird ab 1. Januar 2024 verbessert. Auf Wunsch und bis auf Widerruf der Versicherten wird künftig regelmäßig jedes Kalenderhalbjahr von der Pflegekasse eine Übersicht übermittelt über die in Anspruch genommenen Leistungen und deren Kosten. Diese Übersichten sind in verständlicher Form aufzubereiten. Auf diese Weise können die Pflegebedürftigen besser im Blick behalten, in welcher Höhe z.B. Leistungen über den Gemeinsamen Jahresbetrag abgerechnet wurden, ohne dass sie diese Informationen gesondert anfordern müssen.

(Katja Kruse, Leiterin Abteilung Recht und Sozialpolitik Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) Stand: Juni 2023 – zusammengefasst von Karin Piepenbring)



EIN GROSSAUFTRAG FÜR DIE MEDIZINTECHNIK – GRAVUREN AUF HÖCHSTEM TECHNISCHEM NIVEAU

Polyoxymethylen (POM). Das ist nicht nur schwer auszusprechen, sondern auch extrem schwer zu beschriften. Es handelt sich nämlich um einen Kunststoff, der im Druckgussverfahren verarbeitet wird und viele gute Eigenschaften besitzt. Er hat eine hohe Steifigkeit, ist extrem abriebfest, besitzt eine hohe Stabilität, was ihn für die Herstellung von Präzisionsteilen prädestiniert und ist leicht keimfrei zu halten, weshalb er gerne für medizinische Produkte eingesetzt wird. Allerdings hat er auch einige Nachteile. Seine Oberfläche besteht zum Beispiel aus einer dünnen, wachsähnlichen Schicht und kann deshalb nicht einfach so bedruckt werden. Zudem verändert er die Farbe nicht, wenn man versucht ihn mit normalen Lasern zu beschriften.

Und so kam es, dass das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen (MPA-NRW), als Hersteller von me-

medizinischen Strahlendosimetern aus POM, nach einer Möglichkeit der Beschriftung dieser Dosimeter suchte.

Ein Strahlendosimeter wird von Menschen getragen, die sich in Räumen aufhalten, in denen sie schädlichen radioaktiven Strahlungen ausgesetzt sein könnten. Es zeichnet dann die Strahlenmenge auf und hilft so gesundheitliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Wie dem auch sei, jedenfalls müssen gewisse technische Spezifikationen auf diesen Geräten vermerkt sein und ein Prüfsiegel vom MPA muss die hohe Qualität bestätigen, um sicherzustellen, dass alles seine Ordnung hat. Logisch, dass diese Beschriftung dauerhaft sein muss und sich weder durch Reibung, noch Feuchtigkeit, Schweiß, Chemikalien oder sonst wie ablösen darf.

Als der Laborleiter vom MPA also Ende Januar auf der Suche nach einer Lösung seines Problems an den



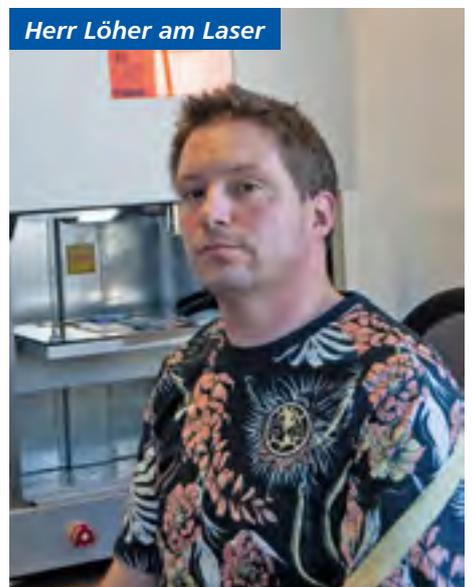
So sieht die fertige Dosimeterabdeckung aus.

Messestand der Herforder Werkstätten kam, rechnete er eigentlich nicht damit, dass wir ihm helfen konnten, aber er probierte es trotzdem. Er ahnte nicht, dass wir einen UV-Laser haben, der eben ganz anders funktioniert als alle anderen Laser. Einfach gesagt verbrennt er das Material nicht, sondern er „verfärbt“ die Oberfläche. Wie auch UV-Licht die Haut bräunt oder Gartenmöbel entfärbt. Das wussten unsere Messekollegen natürlich und so probierten wir, dieses störrische Material zu beschriften. Wir haben Musterteile in diversen Farben bekommen. Jede Farbe benötigte dabei andere Einstellungen, die sich teils sehr unterschieden haben, das war schon spannend. Die fertigen Muster wurden dann an das Materialprüfungsamt geschickt und es passierte lange nichts.

Dann aber kam am 17. Mai diesen Jahres die Freigabe aller Muster! Sie waren mit allen Ergebnissen einver-



Durch das rot-orange Sicherheitsglas kann man den Gravurvorgang beobachten. Der Laser lässt die Schrift aufleuchten.



Herr Löher am Laser

standen und es konnte losgehen. Der Auftrag ist richtig groß und umfasst 85.000 Teile und so arbeiten wir bereits seit Wochen an ihm. Am dringendsten waren die blauen Teile, mit denen wir auch begonnen haben. Für die anderen haben wir etwas mehr Zeit, aber trödeln kann

man da trotzdem nicht. Ich denke, wir werden wohl noch einige Monate benötigen, bis wir fertig sind. Persönlich freue ich mich, dass unser Laser so gut ausgelastet ist und nun jeder Mitarbeiter unserer Gruppe die Möglichkeit bekommt, am UV-Laser zu arbeiten. Es

ist auch schön, dass wir trotzdem zwischendurch andere Aufträge lasern und dann wieder an den Dosimetern weiterarbeiten können. Dadurch ist das Gerät nun gut ausgelastet. Wir haben schon lange nach so einem Auftrag gesucht. Und der Herr Laborleiter auf der Messe nach einem zuverlässigen Dienstleister wahrscheinlich auch.

(Torsten Schnarre)



DAS NEUE SOZIALDIENST-TEAM IM FÜLLENBRUCH-BETRIEB

Wir freuen uns, dass seit dem 15.07.2023 dieses Jahres das Team im Sozialdienst des Füllenbruch-Betriebs wieder mit drei sozialpädagogischen Fachkräften und einer Verwaltungskraft besetzt ist.

Seit Juli dieses Jahres ist Jacqueline Hauschopp (BA Sozialpädagogik) dabei. Ihr Hauptschwerpunkt ist die sozialdienstliche Begleitung des Berufsbildungsbereiches (BBB) sowie die Aufnahmeverfahren in den BBB. Damit ist sie eine der ersten AnsprechpartnerInnen für EntlassschülerInnen der Förderschulen, Angehörige und LehrerInnen. Darüber hinaus ist Frau Hauschopp sozialdienstlich zuständig für die Montagegruppen M1 und M5.

Julia Peters (BA Soziale Arbeit und Diakonie) ist bereits seit einem Jahr im Team. Sie begleitet sozialdienstlich die betreuungsintensiven Arbeitsbereiche BIA 1–5 sowie die Montagegruppe M2 und die Hauswirtschaftsgruppe.

Seit 2008 ist Grit Raab (Dipl.-Sozialpädagogin) im Sozialdienst des Füllenbruch-Betriebs. Aktuell begleitet Frau Raab sozialdienstlich die Montagegruppen M3, M4, M6 sowie die Tischlerei.

Birgit Feldherr (Bürokauffrau) ist seit 2002 Mitarbeiterin der Herforder Werkstätten und unterstützt in Teilzeit den Sozialdienst des Füllenbruch-Betriebs in allen Verwaltungsangelegenheiten.

(Grit Raab)

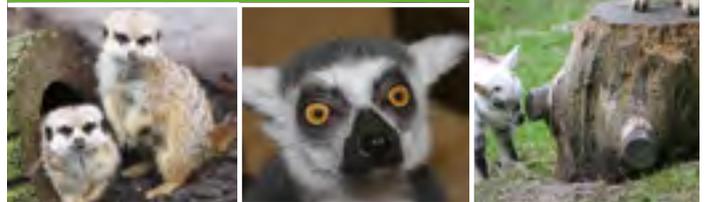


v.l.n.r.: Birgit Feldherr, Jacqueline Hauschopp, Julia Peters, Grit Raab



Das große Erlebnis für kleine Besucher

zum spielen, streicheln und staunen!



Großer Streichelzoo mit Ziegen (Tierfutter am Kiosk erhältlich)
Heimischer und exotischer Tierbestand
Große Kinderspielplätze am Café
Natürlicher Bachlauf mit Ententeich
Behindertengerecht
Wechselnde Aktionstage
Kindergeburtstagsfeiern

Tierpark HERFORD

Gemeinnützige GmbH
Stadtholzstraße 234
32049 Herford

Öffnungszeiten:

März bis November
Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr



www.tierpark-herford.de



60 JAHRE LEBENSHILFE HERFORD E.V.

GEMEINSAM FÜR HERFORD – EIN GELUNGENES JUBILÄUMSFEST

Am Sonntag, 13.08.2023, fand das große Jubiläumsfest mit buntem Festprogramm für Groß und Klein auf dem Lebenshilfe-Gelände an der Ackerstraße 31 in Herford statt.

Die Herforder waren gekommen, um zu feiern. Schnell hatte sich das Festgelände gefüllt. Den Auftakt machte die Füllenbruch-Combo, begleitet durch die Blechblasgruppe Blechkram. Die Ansprachen hielten Herfords Bürgermeister Tim Kähler, Bundestagsabgeordneter Stefan Schwartze sowie Stephan Steuernagel, Geschäftsführer der Lebenshilfe Herford.

„60 Jahre Lebenshilfe Herford – gemeinsam für Herford“ unter diesem Motto stand der Tag der offenen Tür. Die Lebenshilfe Herford bietet im Bereich Arbeit, Wohnen, Familienunterstützender Dienst und weiteren Angeboten, breitgefächerte Dienste für Menschen mit Behinderung an. Die Lebenshilfe ist damit ein wichtiger Dienstleister für die leistungsberechtigten Menschen und ihre Angehörige hier im Raum Herford und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft. Die Vielfältigkeit

konnten die Besucher an diesem Tag kennenlernen.

„Das Fest ist eine Veranstaltung der Begegnung, an dem pure Lebensfreude und Besinnung auf Erreichtes dicht beieinander liegen.“ betonte Geschäftsführer Stephan Steuernagel.

Die vor kurzem gegründete Theatergruppe „Lebenslust“, die sich aus Beschäftigten des Füllenbruch-Betriebes zusammensetzt, hatte ihren ersten öffentlichen Auftritt. Hierbei sorgten tanzenden Nonnen, in Anlehnung an Sister Act, und herbeieilende Polizisten für ausgelassene Stimmung, die in tosendem Applaus mündete.

Nachmittags heizte die Band SIXX by Lucy & Friends richtig ein. Das Repertoire der Band war grandios. Alle Musikbegeisterten kamen voll auf ihre Kosten und konnten singen, swingen, tanzen und einfach abfeiern.

Natürlich hatte das Lebenshilfe-Jubiläumsfest über das Bühnenprogramm hinaus noch einiges mehr zu bieten, wie z. B. Infostände, Werk-

stattführungen, Bungee-Trampolin, Carrera-Rennbahn, Kinderschminken, Therapiehunde, Verkauf von Eigenprodukten, Fertigung von Laserprodukten.

Bei der Werkstatttrallye konnte man sich selbst beim Gewindeschneiden oder dem Fertigen von Rollstuhl-Rädern und weiteren Arbeitsabläufen versuchen oder sich im betreuungsintensiven Arbeitsbereich in einem Lifter durch den Raum fahren lassen.

Auch bei den kulinarischen Genüssen kamen die Gäste nicht zu kurz. Sitzplätze zum Verweilen luden bei herrlichem Sonnenschein zu einer kleinen Pause ein, so konnte man das bunte Treiben auf sich wirken zu lassen.

Es gab noch einen weiteren Grund zum Feiern: Vor 30 Jahren zogen die ersten Bewohner in das Haus Oetinghauser Weg 54 ein. Deshalb konnte man sich mit Rikschas, freundlicherweise von der Petri-Gemeinde zur Verfügung gestellt, auch zu diesem Lebenshilfe-Haus fahren lassen, um sich vor Ort in aller Ruhe umzuschauen und das Leben und Wohnen dort kennenzulernen.

(Anke Vogel)



INTERNE JUBILÄUMSFEIER – 30 JAHRE HAUS OETINGHAUSER WEG

EINWEIHUNG DER NEUEN AUSSENKÜCHE –
DANK DER FÖRDERINITIATIVE „MEINESTIMME“



Bei durchwachsenem Sommerwetter fand am Mittwoch, den 26.07.2023, ein internes Sommerfest am OW54 statt. Anlass waren das 30-jährige Jubiläum der Wohneinrichtung sowie die Einweihung der neuen Außenküche.

Hier geht ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Herford und die zahlreichen Kundinnen und Kunden, die für unser Projekt gestimmt haben! Bei der Förderinitiative „MeineStimme“ entscheiden die MeinGiroPremium-Kundinnen und -Kunden in einem Wahlverfahren, welche Projekte von der Sparkasse Herford finanziell unterstützt werden. Unterstützt werden die Projekte, die die meisten Stimmen der Kundinnen und Kunden erhalten. Dieses Jahr standen insgesamt 20 Projekte zur Auswahl und die Spannung war bis zum Schluss hoch. Als die Wahlergebnisse feststanden, war der Jubel entsprechend groß. Insgesamt wurden 11 Projekte gefördert, die



Die geförderte Außenküche – hier lässt sich viel Leckeres zaubern

Außenküche des OW54 war eines dieser Projekte.

Die Außenküche ist mobil und barrierefrei zugänglich. Sie verfügt über die notwendige Ausstattung um das Kochen und Essen im Freien zu ermöglichen. Bei unserem Jubiläumsfest konnte die Küche entsprechend direkt für die Stärkung zwischen- durch genutzt werden. Bratwurst, Currywurst, diverse Salate und na-

türlich gekühlte Getränke sorgten für zufriedene Gesichter.

Ein Großteil der Bewohner wohnt seit 30 Jahren in der Wohneinrichtung am Oetinghauser Weg 54 in Herford. Sie bekamen vom Wohnbeirat Claas Recksiek und Hausleitung Marcel Scheduling eine Urkunde überreicht. Auf die nächsten 30 Jahre 😊

(Marcel Scheduling)



Lukas Möllering – an diesem Tag der Chefkoch der Außenküche



Wolfgang Bierbaum genießt die Jubifeier





LEBENSHILFE HERFORD ALS ARBEITGEBER

UNSER RECRUITING-STAND AUF DER JUBILÄUMSFEIER AM 13.08.2023

Am 13.08.2023 fand die große Jubiläumsfeier der Lebenshilfe Herford statt. Es wurde ganz groß mit allen Mitarbeitenden, Beschäftigten, Angehörigen und Mitgliedern das mittlerweile 60jährige Bestehen gefeiert.

Diesen Tag der offenen Tür haben wir vom Personalreferat dazu genutzt, um die Lebenshilfe Herford als Arbeitgeber vorzustellen. An unserem Recruiting-Stand hatten Besucher die Gelegenheit, uns kennen zu lernen und sich als Bewerber vorzustellen, sich über die aktuellen Stellenausschreibungen und anderen Einstiegsmöglichkeiten zu informieren.

Durch die Ansprechpartner aus dem Personalreferat – bestehend aus Andrea Klimmek, Anja Brinkmann und Elvira Weber – und durch die tatkräftige Unterstützung anderer Kollegen vor Ort, konnten wir am Ende des Tages mit 13 Bewerbun-



gen und vielen netten Gesprächen den Tag erfolgreich abschließen. Zum heutigen Stand ist sogar eine Einstellung erfolgt. Mit den anderen Bewerbern stehen das Personalreferat und die Hausleitungen im engen Austausch.

Ein weiteres Highlight unseres Standes waren die vielen Fotos und Filme aus der Wohneinrichtung in der Schlosserstraße und der Zweig-

werkstatt Heidsiek, die auf der Jubiläumsfeier ihre Premiere feierten. Ein großer Dank geht hier an Hannah Schürkamp, die mit uns diese tollen Videoaufnahmen gemacht hatte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die da waren. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal.

(Elvira Weber)



SPORTLICHES MITEINANDER

10. BASEBALLCAMP-HERFORD – 2023

Dafür startete es bereits am 25. März zur Anmeldung für die begehrten Teilnehmerplätze der diesjährigen Baseballcamp-Woche im Jahnstadion Herford, welches diesmal wieder im größeren Rahmen stattfinden durfte.

Bereits nach kurzer Zeit waren, bis auf eine Handvoll, alle Plätze belegt. Auch unsere „Wiederholungs-Spieler“ aus den Vorjahren von der LH-Herford-FUD Dennis Lorenz, Tamara Maksomovic und Alicia C. Wald mit den Mitarbeitern Henrik D., Anke-B. L. und Werner V. hatten einen Platz gesichert.

Mit knapp 200 Spielern in den Teams & Coaches ging es nun täglich auf den Feldern rund ums Jahnstadion zum Beginn der Sommerferien zum Training und zu Freundschaftsspielen bis zum anstehenden Finale für alle Mannschaften am Samstag.

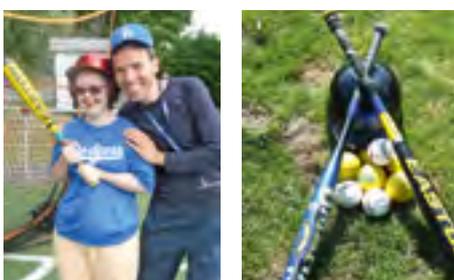
Mit Eifer, Teamgeist, geschwungenen Schlägern, „gecatchten“ Bällen und schnellen Läufen erreichten unsere Teilnehmer in ihren Teams folgende Plätze:

Dennis Lorenz – Team Blue Jays	Platz 3
Tamara Maksomovic – Team Dodgers	Platz 5
Alicia C. Wald – Team Twins	Platz 4

Medaillen gab es natürlich dazu, und mit Trikot + Cap in der Sporttasche ging es nach der Siegerehrung zufrieden nach Hause.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Helfern der Organisation/Planung des BB-Camps.

*(Henrik Dammeier,
Anke Lindsay, Werner V.)*





GESAMTANGEHÖRIGENABEND DER HERFORDER WERKSTÄTTEN



Am 29.08.2023 fand der Gesamtangehörigenabend der Herforder Werkstätten, in der Ackerstraße 31, statt.

Geladen waren ca. 360 Angehörige, wovon ca. 40 Personen die Einladung angenommen hatten und dem Gesamtangehörigenabend beigewohnt haben.

Nach der Begrüßung durch Herrn Stephan Steuernagel und dem Gedenken an die Verstorbenen, stellte sich die neue Geschäftsführung und Werkstattdirektion, Herr Andreas Holtmann, den Gästen vor.

Zudem stellte sich Frau Jaqueline Hauschopp, in ihrer Funktion als neue Mitarbeiterin im Sozialdienst der Ackerstraße, vor.

Herr Holtmann stellte die bereits durchgeführten, übergreifenden Neuerungen und die für die Zukunft geplanten Maßnahmen, sowie die aktuelle Lage vor.

Themen waren u. A.:

- Die Reform des Berufsbildungsbereichs der Herforder Werkstätten bzgl. der Implementierung von digitalen Lehr- und Lerninstrumenten und -methoden.
- Aktueller Bericht zum Geschäftsklima-Index der Wirtschaft und die damit verbundene Rezessionsphase. Diese Phase bildet sich für die Werkstätten aktuell hauptsächlich durch rückläufige Auftragszahlen ab. Eine Abschwächung dieser Phase ist für die nächste Zukunft noch nicht in Sicht.
- Akquise von Produktions-Aufträgen aus der Wirtschaft.
- Geplante Preisanpassung für die Kunden aus der Wirtschaft.

Im Anschluss daran berichteten die Betriebsleitungen, Herr Michael Matulla und Herr Roman Scheling, aus den Betriebsteilen Industrieservice Königstraße, Industrieservice Radewig und dem Heidsiek über Neuerungen, Veränderungen und geplanten Maßnahmen für die Zukunft.

Ergänzt wurden diese Berichte durch den Bericht von Herrn Holtmann zur Betriebsstätte Ackerstraße.

Herr Holger Schinke übernahm den Bericht des Werkstatt-rates und berichtete zu dem Anliegen der freien Wahl des Urlaubs. Dieser Wunsch wurde im Vorfeld durch eine Befragung der Beschäftigten erhoben.

Herr Bulian informierte, im Namen des Angehörigenbeirates, zu den Themen des Beirates und rief noch einmal zur Teilnahme zu den Veranstaltungen und zum Engagement der Angehörigen auf.

Die noch anstehenden Termine für das Jahr 2023 wurden, als letzter Tagesordnungspunkt, durch Herrn Holtmann, bekannt gegeben.

Im Anschluss an die Veranstaltung, wurde sich noch bei einem kleinen Imbiss ausgetauscht, bevor man sich voneinander verabschiedete.

(Andreas Holtmann)

Gärtnerei Schwagmeier

Rosen & Tulpen aus eigenem Anbau

wunderschöne

Rosenzeit

Schnittblumen aus eigenem Anbau

Täglich von 8.00 - 17.00 Uhr
Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr

Jetzt auch im Internet

www.gaertnerei-schwagmeier-herford.de
schwagmeier.gartenbau@teleos-web.de

Am Knie 9-11
32051 Herford

Telefon: 05221 52 93 83
Fax: 05221 529 197

IHRE BETRIEBSÄRZTIN INFORMIERT



Ich freue mich, die **betriebsmedizinische Betreuung für alle Gesellschaften der Lebenshilfe Herford e.V. übernehmen zu dürfen.**

Für alle Belange der Arbeitsmedizin und alle Fragen und Problemstellungen, die mit der Gesundheit am Arbeitsplatz zusammenhängen, bin ich Ihre zuständige Ansprechpartnerin und Ärztin.

Regelmäßig werde ich an festen Sprechtagen zur arbeitsmedizinischen Betreuung vor Ort sein. Die Termine werden über Frau Klimmek kommuniziert. Sie erhalten eine Jahresübersicht meiner Sprechzeiten in den jeweiligen Standorten. Diese Termine stehen allen Mitar-

beiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Werkstattbeschäftigten zur Verfügung.

Gerne können Sie sich mit allen Fragen und Problemstellungen, die mit der Gesundheit am Arbeitsplatz zusammenhängen, an mich wenden.

Alle Gesprächsinhalte und Befunde unterliegen selbstverständlich der ärztlichen Schweigepflicht.

Auf gute Zusammenarbeit freut sich

Ihre Betriebsärztin

Dr. med. Corinna Thiele-Baus

Außerhalb der Anwesenheitszeiten bin ich über unser Werksarztzentrum unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 05221 15108

Sie können mir aber auch eine E-Mail zusenden: info@werksarztzentrum-herford.de



Jetzt bewerben!

Wir bieten **Fachkräften** aus dem Bereich Pflege (Heilerziehungspflege, Altenpflege, Krankenpflege) **attraktive Arbeitsperspektiven** mit unterschiedlichen Stellenanteilen!

Die Arbeitsbereiche für Sie bei der Lebenshilfe Herford sind:

- Stationäre Wohneinrichtungen (Wohnheime, Außenwohngruppen)
- Tagesstrukturierende Angebote
- Ambulant Unterstütztes Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Wir bieten:

- Eine Leitbild gestützte Arbeit auf Augenhöhe für und mit Menschen mit Behinderung in einem multiprofessionellen Team „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“
- Die Anwendung der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, Vergütung nach TVÖD SuE
- Ein umfangreiches Fortbildungsprogramm
- Eine Betriebsrente
- Die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über uns erfahren?

Informieren Sie sich auf unserer Homepage – auch über aktuelle Stellenangebote!



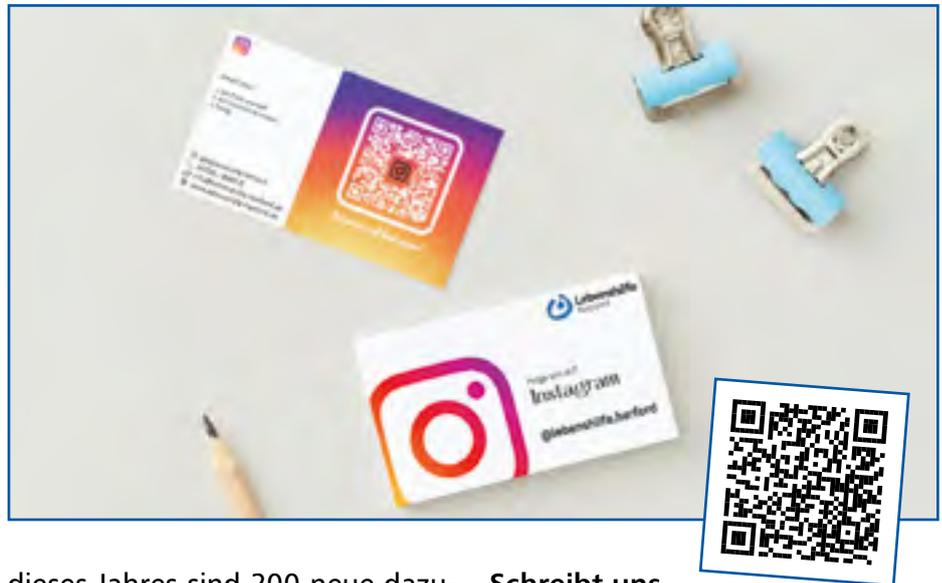
Zum Ende des Jahres 2022 haben wir den ersten Schritt in die sozialen Medien gewagt. Mit dem Beitritt auf Instagram möchten wir mehr auf uns und unsere Arbeit aufmerksam machen, neue Mitglieder finden, (Fach)kräfte rekrutieren und einfach nur unterhalten.

Auf unserem Kanal berichten wir regelmäßig über Neuigkeiten aus der Lebenshilfe. Wir posten Bilder und Videos aus dem lebhaften Alltag in den Wohneinrichtungen und den Werkstätten, veröffentlichen unsere Stellenausschreibungen und kündigen tolle Veranstaltungen an und dokumentieren diese.

Das Instagram-Team besteht aktuell aus vier Mitgliedern: Erika Schröder (Haus Oetinghauser Weg), Elham Ebrahimi (Haus Bunsenstr. 1), Laura Bierkandt (Werkstatt Heidsiek) und Elvira Weber (Personalreferat).

Mittlerweile zählen wir fast 500 Follower, die uns tagtäglich begleiten und mit uns in den Austausch gehen. Allein durch die Jubiläumsfeier und das Gewinnspiel im August

LEBENSILFE HERFORD JETZT AUCH AUF INSTAGRAM



dieses Jahres sind 200 neue dazu gekommen. Ein voller Erfolg!

Unser Instagram-Kanal kann, auch ohne Anmeldung, über [instagram.com/lebenshilfe.herford](https://www.instagram.com/lebenshilfe.herford) oder über den QR-Code erreicht werden.

Schreibt uns gerne eure Anregungen, Ideen und Wünsche, damit schnell mehr auf der Seite los sein kann: socialmedia@lebenshilfe-herford.de

Wir freuen uns, dieses Profil mit vielen Bildern, Videos, Eindrücken und vor allem mit Leben zu füllen.

(Elvira Weber)



PHYSIO KNIEP Therapiezentrum

Besuchen Sie unser neues Therapiezentrum und erleben Sie das neue Trainingsprogramm mit dem „**Ergo Fit Vitality System**“!

Mehr Räumlichkeiten, größeres Angebot!

- Schmerztherapie „Radiale Stoßwelle“
- Faszientherapie
- CMD (Kiefergelenksstörungen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Peter Kniep.

Physio Kniep - Therapiezentrum
Waltgerstraße 71c, 32049 Herford
Tel.: 05221-23321, www.physio-kniep.de





Im Juni vor 20 Jahren, eröffnete der Industrieservice Königstraße (ISK) in Löhne, als Zweigstelle vom Industrieservice Radewig (ISR) in Herford. Damals war der ISR nur für 120 Arbeitsplätze ausgelegt und die Nachfrage an Arbeitsplätzen für Menschen mit psychischer Behinderung war so groß, dass eine zusätzliche Werkstatt „erschaffen“ werden musste.

Die Lebenshilfe kaufte der Firma Hera das Gebäude an der Königstraße ab, es wurde komplett saniert und behindertengerecht umgebaut. Dort entstanden weitere 60 Arbeitsplätze, unter anderem wurde die Nähgruppe komplett von Herford nach Löhne verlagert. Auch Dragan Sumanovic, heutiger Teamleiter und

20 JAHRE ISK... WO IST NUR DIE ZEIT GEBLIEBEN?

Fotos: Dominik Fründ

Gruppenleiter der M1, wechselte von Herford nach Löhne mit ein paar Beschäftigten. Ein Jahr später kam Klaus Schulze, Gruppenleiter der M4, dazu und nach und nach entstanden weitere Montage Gruppen. Am 14. September 2023 haben wir das 20-jährige Jubiläum gebührend gefeiert!

An diesem besonderen Tag, durften auch besondere Attraktionen nicht fehlen und so hat uns der Sänger Patrick Lück musikalisch begleitet und uns unvergessene Momente mit seiner Musik geschaffen.

Alexander Rembold von „Die Mach-Bar“ verwöhnte uns mit seinem Cocktailltaxi und alkoholfreien Cocktails! Passend zu dem wunderschönen Spätsommer Tag, den wir nach dem doch etwas verregneten Sommer, mehr als verdient hatten! Aber immer wenn es im ISK etwas zu feiern gibt, scheint die Sonne...so war es auch schon in der Vergangenheit! Dank unserer Kolleg*in Andrea Steffen aus dem ISR, erstrahlten auch unsere Tische in schönster Dekoration und alle Gäste fühlten sich sehr wohl.





Petra Johannknecht und Christian Andrä aus der M1, bastelten den wunderschönen Jubiläumskranz und begannen schon vor Wochen mit den Vorbereitungen.

Eine schöne Tanzaufführung, inszeniert von Jutta Becker, unserer Sozialdienstmitarbeiterin und ihrem Tanzlehrer Jürgen Adam, rundete das festliche Geschehen noch ab. Zusammen mit Beschäftigten und Kolleg*innen wurde Wochen vorher schon fleißig geprobt. Alle waren mit viel Spaß und Engagement dabei und konnten sogar eigene Ideen mit einbringen!

Herr Steuernagel und unser Betriebsleiter Herr Matulla, fanden zur offiziellen Eröffnung noch ein paar

schöne Worte über die Anfänge vom ISK von vor zwanzig Jahren! Es gab sogar sechs Jubilare, die von Anfang an im ISK gearbeitet haben! Anette Wegner, Hanne Busse, Özlem Cömertler, Birgit Fleer, Andre Lindemann und Peter Leimbrock sind von Anfang an dabei! Ein zusätzliches Dankeschön ging an alle Gruppenleiter, Mitarbeiter und Beschäftigte raus!

Zahlreiche Gratulanten wie Herr Steuernagel, Frau Zuhl, Frau Gross, Amtsleiterin vom Sozialamt der Stadt Löhne, Kolleg*innen und Nachbarn, ließen es sich nicht nehmen, mit uns, bei gegrilltem Fleisch und kühlen Getränken, zu feiern und uns zu gratulieren!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die uns dabei geholfen haben, dieses Fest zu organisieren und so nach unseren Vorstellungen umzusetzen und insbesondere bei Astrid Carlson, Thomas Junklewitz, Christian Smolnik und Gerrit Schiller, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Jetzt können die nächsten 20 Jahre kommen!

(Sonja Schulte)





Karin Bach und Maya Jaspers



5 JAHRE FACHZENTRUM AUTISMUS

EINWEIHUNG DER NEUEN RÄUMLICHKEITEN



Zur Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten des Fachzentrums Autismus (FASS) der Lebenshilfe Herford e.V., blicken die beiden Leitungskräfte Maya Jaspers und Karin Bach, mit ihrer mittlerweile 16 Mitarbeitenden auf fünf ereignisreiche und herausfordernde Jahre zurück.

Was zu Beginn als Projekt startete, hat sich mittlerweile als fester Bestandteil im Bereich der Hilfen für autistische Menschen etabliert. Mittlerweile werden mehr als 100 Klienten im Alter von 3 bis 56 Jahren mit unterschiedlichen Bedürfnissen begleitet und betreut.

„Wir freuen uns sehr, dass sich unser Konzept, welches sich durch Akzeptanz, Bedarfsorientierung, Alltagsnähe und Teilhabe auszeichnet, so gut angenommen wird, und wir unsere Klienten/innen damit so vielfältig und individuell unterstützen können.“, so die beiden Fachbereichsleiterinnen Maya Jaspers und Karin Bach. Die neuen Räumlichkeiten bieten die Möglichkeit, mit einer noch größeren Methoden- und Angebotsvielfalt Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsführer Stephan Steuernagel und Landrat Jürgen Müller brachten ihre Anerkennung für die geleistete

Arbeit deutlich zum Ausdruck.

Die Einweihung fand am 16.09.2023 bei sommerlichem Lebenshilfe-Wetter im Fachzentrum Autismus (FASS) und auf dem Außengelände an der Schwarzenmoorstraße 1a statt. In den Räumlichkeiten konnten Einblicke in die Vielfalt der Angebote und Tätigkeiten des Teams gewonnen werden. Die Besucher konnten aktiv an Kreativ-, Snoezel- und Wahrnehmungsangeboten teilnehmen. Das Einweihungsfest und gleichzeitig 5jährige Jubiläum war gut besucht, sodass das Team mit vielen Interessierten ins Gespräch kam.



BESCHÄFTIGTE & MITARBEITENDE STELLEN SICH VOR

Name: **Borowski**
 Vorname: **Bernd**
 Geburtstag: **25.06.1962**
 Geburtsort: **Heide**
 Tätigkeit / Gruppe: **M1/Heidsiek**
 Hobbies: **Singen, Fußball**
 ♥ - Musik: **Schlager und Volksmusik**
 ♥ - Film: **die Serie „Bauer sucht Frau“**
 ♥ - Schauspieler: **Bud Spencer**
 ♥ - Schauspielerin: **Pipi Langstrumpf**
 ♥ - Sportler*in: **alle Fußballer von Arminia Bielefeld**
 ♥ - Buch: **die Einblicke**
 ♥ - Tier: **Hund**
 ♥ - Essen: **das, was auf dem Tisch kommt**
 Traumurlaub: **Holland**
 Traumberuf: **den habe ich schon gefunden**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? -
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **Auto fahren**
 Größte Stärke: **Fußball spielen**
 Größte Schwäche: **mit Geld umgehen**



Name: **Oeij**
 Vorname: **Celina**
 Geburtstag: **22.06.1997**
 Geburtsort: **Bielefeld**
 Tätigkeit / Gruppe: **Betreuerin im Berufsbildungsbereich des Wellbrocker Wegs**
 Hobbies: **Singen, Tanzen, Glücklich sein!**
 ♥ - Musik: **Grob gesagt, fast alles außer Schlager :P**
 ♥ - Film: **Disney-Filme (die kann man so schön mit-singen)**
 ♥ - Schauspieler: **SpongeBob Schwammkopf und Patrick Star**
 ♥ - Buch: **Fantasy Bücher, Das Lied von Eis und Feuer**
 ♥ - Tier: **Natürlich meine 2 Miezzen 😊**
 ♥ - Essen: **Leider Alles, ganz besonders Zitronen-Eis**
 Traumurlaub: **In der Natur und faul am Meer liegen ☀**
 Traumberuf: **Ich komme gerne zur Arbeit**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Knossi**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **So viel Essen wie ich will, ohne zuzunehmen**
 Größte Stärke: **Immer gut gelaunt**
 Größte Schwäche: **Lauthals singen aber nicht singen können**



Name: **Ihrig**
 Vorname: **Nicole**
 Geburtstag: **0.11.1976**
 Geburtsort: **Bad Oeynhausen**
 Tätigkeit / Gruppe: **Gruppenleiterin M3/Heidsiek**
 Hobbies: **meine Familie, Fitness, Handball**
 ♥ - Musik: **je nach Laune, sehr verschieden**
 ♥ - Film: **72 Stunden**
 ♥ - Schauspieler: **Liam Neeson**
 ♥ - Schauspielerin: **Natalie Portman**
 ♥ - Sportler*in: **Andreas Wolf, Lukas Zerbe**
 ♥ - Buch: **Ein ganzes halbes Jahr von Jojo Moyes**
 ♥ - Tier: **Hund**
 ♥ - Essen: **Nudeln**
 Traumurlaub: **Island**
 Traumberuf: **den hab ich schon**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Mich selbst noch besser**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **für mehr Gerechtigkeit auf der Welt sorgen**
 Größte Stärke: **arbeite ich noch dran**
 Größte Schwäche: **Ungeduld**



Name: **Richter**
 Vorname: **Torsten**
 Geburtstag: **06.07.1970**
 Geburtsort: **Forst/Lausitz**
 Tätigkeit / Gruppe: **Elektrogruppe ISR**
 Hobbies: **Computer und Xbox spielen, fotografieren**
 ♥ - Musik: **Pop, Rock, Klassik**
 ♥ - Film: **Fantasy, Komödien**
 ♥ - Schauspieler: **Jim Carrey**
 ♥ - Schauspielerin: **Julia Roberts**
 ♥ - Sportler*in: **Michael Schumacher**
 ♥ - Buch: **Die Bibel**
 ♥ - Tier: **Hund und Katze**
 ♥ - Essen: **alles, was gesund ist**
 Traumurlaub: **Hawaii, Australien**
 Traumberuf: **habe ich schon (Maler)**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Eine nette aufrichtige Frau**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **immer Urlaub machen**
 Größte Stärke: **kann gut arbeiten und komme mit jedem Menschen aus**
 Größte Schwäche: **esse gern**



„SO VIEL ENGAGEMENT VERDIENEN

AN DIE JUBILARE DES JAHRES 2023

Im Namen der Lebenshilfe Herford gratulieren wir ganz herzlich allen Jubilaren, die im Jahr 2023 für ihre langjährigen Verdienste in den Wohn-, Werkstatt- und Vereinsbereichen geehrt wurden und bedanken uns für Ihre treue Mitarbeit.

Von insgesamt rund 1.230 Mitarbeitenden und Beschäftigten wurden im Jahr 2023 99 Werkstattbeschäftigte und 33 Mitarbeitende mit insgesamt rund 2489 Beschäftigungsjahren geehrt.

Eine Beschäftigte wurde in den Herforder Werkstätten für 45 Jahre, gleich sieben für 40 Jahre und vier weitere für 35 Jahre Zugehörigkeit geehrt.

In den Bereichen der Lebenshilfe Wohnen und Finkenbusch sowie dem Verein kamen 33 Mitarbeitende im Jahr 2023 auf 705 Jahre Zugehörigkeit. Darunter neun Mitarbeitende, die ihr 30-jähriges Jubiläum feiern durften. Fünf Mitarbeitende durften ihr „Silberjubiläum“ mit 25 Jahren Zugehörigkeit feiern und für 11 ging es mit stolzen 20 Jubiläumsjahren weiter.

Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin viel Zufriedenheit, Gesundheit, Wohlergehen, noch viele weitere schöne Erfolge und Begegnungen in der Lebenshilfe Herford.

Stephan Steuernagel

Nina Schwerdter

Andreas Holtmann

BESCHÄFTIGTE DER HERFORDER WERKSTÄTTEN

Jubilare aus dem Füllenbruch-Betrieb (FBB)

-  Kettler, Celine (BIA 5), Ober, Laila-Marie (BIA 5), Sauerwald, Kevin (Montage 1), Schneider, Wolfgang (Montage 5), Spatolaj, Binak (Montage 2), Stark, Alexander (Montage 6), Stricker, Marvin (Montage 1), Wöhler, Josefine (Montage 1)
-  Fildebrandt, Niklas (Montage 6), Möller, Jörg (Montage 3), Ohsa, Bianca (Montage 1), Redecker, Alexander (Montage 1), Rocklage, Thomas (Montage 5)
-  Brinkmann, Lara (Montage 1), Buhle, Katrin (Hauswirtschaft), Schütz, Lena (Montage 1), Ueberfeld, Sven (Montage 6)
-  Dyck, Andreas (Montage 3), Kirchhoff, Silke (Montage 5), Lothwesen, Anja (Montage 2), Stoll, Michaela (Montage 4), Dyck, Nikolai (Montage 3)
-  Compagnino, Alessandro (BIA 4), Gebhardt, Christian (Montage 3), Giesel, Jens (Montage 4), Göbling, Anke (Montage 3), Kleemeier, Michael (Montage 6), Lemac, Tomislav (BIA 1), Lenk, Anne-Katrin (Montage 5), Malz, Nadine (BIA 5), Potthast, Iris (Montage 5), Rabe, Kirsten (Montage 2), Sölter, Stefanie (Montage 6), Tappe, Jennifer (Montage 2), Yilmaz, Tuna (Montage 1)
-  Kortemeier, Jens (Montage 1), Kuhlmann, Willi (Montage 5), Lasthaus, Bernd (Montage 5), Schinke, Holger (Montage 3)
-  Wehmeyer, Simone (Hauswirtschaft)
-  Helbing, Bernhard (Montage 1), Janke, Angelika (Montage 6), Laukamp, Gerald (Montage 1), Steckmann, Jürgen (Montage 1)
-  Schlotte, Bettina (Montage 3)

T ANGEMESSENE WÜRDIGUNG!“

Jubilare aus der Werkstatt Heidsiek (HS)

-  Frikha, Sabrin (Montage 1), Stange, Maja (Montage 1), Zänsler, Anne (Montage 2)
-  Kajtazi, Serjana (Montage 1), Halili, Lendita (Montage 2)
-  Mammadova, Sevda (Montage 1)
-  Ellermann, Nicole (Metall 1), Lotte, Svenja (BIA)
-  Kollmeier, Peter (BIA)
-  Best, Simone (Montage 3)
-  Albert, Britta (Metall 1)
-  Brockmann, Andreas (Montage 3)

Jubilare aus dem Industrieservice Königstraße (ISK)

-  Breder, Bernd (Montage 3), Landmann, Sandra (Montage 3), Schaak, Romina (Montage 7), Szepanski, Manuela (Elektromontage 1)
-  Diebelmeier, Bianca (Aussenarbeitsplätze), Klein, Ralf-Wilhelm (Elektromontage 1), Ludwig, Nadine (Montage 3)
-  Riepe, Andreas (Montage 7)
-  Kruse, Katja (Montage 3)
-  Ates, Memis (Elektromontage 2)
-  Springer, Michael (Aussenarbeitsplätze)

Jubilare aus dem Industrieservice Königstraße (ISK)

-  Kwiatkowski, Britta (Montage 4) Röse, Michael (Montage 4), Spinnler, Tobias (Montage 1)
-  Bartels, Maik (Montage 2), Giesbrecht, Alexander (Montage 3), Klei, Ralf (Montage 3), Perwaiz, Andrea (Montage 2) Wehmeier, Olaf (Montage 1)
-  Baumgart, Anke (Montage 1), Rabe, Ulrike (Montage 3)
-  Friesen, Andreas (AAP)
-  Flier, Birgit (Montage 3)

MITARBEITENDE DER HERFORDER WERKSTÄTTEN, DER LEBENSHILFE HERFORD UND LEBENSHILFE WOHNEN

-  Vehlow, Denise (Leistungsabrechnung LHW), Pühmeyer, Jessica (Haus Holtkamp), Schmale, Janet (Haus Holtkamp), Stöbich, Jennifer (Haus OW54), Wojgienic, Marta (Hauswirtschaft LHW + Fi), Mißner, Carsten (Hausleitung Finkenbusch), Stührenberg, Marion (Arbeitsvorbereitung), Müller, Jens (Integrationsfachdienst), Werner, Simone (Frühförderstelle)
-  Gießelmann, Meike (Hauswirtschaft FBB), Hempel, Kerstin (Frühförderstelle), Klimmek, Andrea (Leitung Personal, Sicherheit u. Gesundheit), Bartsch, Angela (Haus OW54), Brenneke, Rudolf (AUW), Nuß, Marcel (Haus Finkenbusch), Piontek, Janina (Haus Finkenbusch), Teusch, Bettina (Haus Finkenbusch), Smolnik, Christian (Gruppenleiter ISR M3), Sumanovic, Dragan (Gruppenleiter ISK M1 + Teamleitung), Krüger, Melanie (Gruppenleiterin M4),
-  Proten, Silverius (AUW), Matulla, Michael (Betriebsleiter ISR + ISK), Förster-Willer, Christel (Haus OW54), Schnarre, Torsten (Gruppenleiter Werbeservice), Rox, Wolfgang (Leiter Produktion u. Vertrieb),
-  Stendel, Annette (Zentrale / Fahrdienst), Altheide-Lindemann, Andrea (Personalservice), Blume, Heike (Haus OW54), Jesse, Cordula (Haus OW54), Lohmeyer, Annemarie (Haus OW54), Löwenstein, Eva (Haus Bunsenstraße), Mildner, Marion (Außenwohngruppe WW74), Pantoja, Jacqueline (Haus OW54), Frentrup, Jane (Arbeitsbegleitende Angebote)



LANDESGARTENSCHAU HÖXTER 2023

Am 07.06.2023 ging der Betriebsausflug der Gartengruppe aus dem Heidsiek zur Landesgartenschau in Höxter.

Mit 16 Beschäftigten, den Gruppenleitern Thorsten Lütvoigt und Dietmar Viergutz, sowie der Sozialarbeiterin Nina Jerrentrup fuhren wir mit zwei Bullis um 8.00 Uhr los. Am Morgen regnete es, später schien die Sonne.

Unterwegs unterhielten wir uns über den Ausflug und was uns dort erwartet. Jeder hat sich noch für den Tag ein kleines Taschengeld mitgenommen. Am Eingang bekam

jeder seine Eintrittskarte und einen Stempel auf die Hand, wie in einer Diskothek. Dann ging es hinein und wir trennten uns in mehrere kleine Gruppen! Ich bin mit einem Kollegen gegangen, wir gingen erstmal Kaffee trinken und aßen Kuchen. Später sind wir mit der Bimmelbahn gefahren, dem „rasenden Weserwurm“! Die Fahrt dauerte ungefähr 40 Minuten und kostete 5,00 Euro! 3x täglich fuhr auch das Ausflugsschiff „Flotte Weser“. Diese fährt zwischen dem Schiffsanleger in Höxter, bis zu dem Anleger Corvey und bot eine wunderbare Schlössertour!

Einen sehr guten Überblick erhält man mit der Bahn vom Gelände. Es empfiehlt sich auf jeden Fall einen Flyer dabei zu haben. Die Landesgartenschau geht von April bis Oktober und zieht sich entlang der Weser, von der historischen Innenstadt bis zum UNESCO Welt-erbstätte Corvey. Zu sehen waren übliche Gartenanlagen und Muster-gärten, verschiedene Erlebnis und Erholungsbereiche wurden geboten und man erfuhr vieles über die Geschichte der Stadt. Jeder Ort ist einen Besuch wert. Für uns war es ein wunderschöner Tag.

(Andreas Kurkowski)





**NADINE
LUDWIG**

Mein Name ist Nadine Ludwig und ich bin 45 Jahre alt. Ich bin seit dem August 2013 in den Herforder Werkstätten beschäftigt. Nachdem ich im Werbeservice und in der Elektromontage meine Erfahrungen sammeln durfte, bin ich dann 2017 in die Außenarbeitsgruppe nach Eickum gewechselt.

Das Betriebsgelände lag im ländlichen Raum und man konnte in den Pausen die Schönheit der Natur genießen. Es gab immer etwas Schönes zu entdecken. Wir hatten dort einen großen Froschteich und Dank einer großzügigen Spende bekamen wir im Laufe der Zeit eine Schaukel.

Anfang des Jahres teilte uns die Betriebsleitung mit, dass das Werksgelände von der Firma Becker Beschläge verkauft wird. Viele Beschäftigte waren darüber sehr traurig. Denn das hieß für uns alle, dass wir in die umliegenden Werkstätten verteilt werden mussten. Einige aber wollten zusammen bleiben und nicht voneinander getrennt werden. Ich bin dann wieder in den ISR zurückgekommen und habe in der Montagegruppe 3 wieder einen neuen Anfang machen dürfen.

Obwohl die Auflösung der Werkstatt in Eickum für viele Beschäftigte nicht schön war, so hat jeder doch wieder seinen Platz in den anderen Abteilungen bekommen.

(Nadine Ludwig)

PINGUU SAUBER MACHEN!

Tigger Liouie: „Kaffee ist fertig.“

Pinguu: „wo sind denn die Kekse?“

Tigger Liouie: „🍌🐯 im Salat sind sie nicht“

Pinguu: „🎈🐯🐧 den Tigger zum Kexse einkaufen fliegend schicken!“

(Jan-Felix Löher)

Putenfilet mit Apfel und Sellerie

Zutaten für 3 Portionen:

- 300 Gramm Putenbrustfilet
- 200 Gramm Kartoffeln
- 2 Äpfel
- 200 Gramm Staudensellerie
- 1 Esslöffel Öl
- 4 Frühlingszwiebeln
- 50 Milliliter Kochsahne
- 1 BtL. Würzmix fürKräuterrahmschnitzel
- 1–2 Teelöffel grober Senf



Zubereitung:

- 1) Putenbrustfilet in sechs gleich große Medaillons schneiden. Staudensellerie putzen, waschen und in Scheiben schneiden. Äpfel waschen, entkernen und würfeln. Frühlingszwiebeln putzen, schneiden und in Stücke schneiden.
- 2) Medaillons in einer Pfanne in heißem Öl anbraten. Rausnehmen und warm stellen. Kartoffeln schälen und in heißem Salzwasser garen.
- 3) Sellerie und Apfelwürfel im verbliebenen Bratfett dünsten. 300 Milliliter kaltes Wasser und Sahne zugießen, Beutelinhalt Würzmix für Kräuterrahmschnitzel einrühren und aufkochen. Zugedeckt bei schwacher Hitze ca. 6 Minuten garen.
- 4) Soße mit Senf abschmecken. Frühlingszwiebeln und Medaillons zufügen und heiß werden lassen. Mit den Salzkartoffeln servieren.

Arbeitszeit: ca. 30 Minuten

(Peter Leimbrock)

Witz

Nachdem der Boxer die Location für seinen nächsten Kampf gesehen hat, beschwert sich dieser bei seinem Trainer: „Der Weg von der Umkleide bis hin zum Boxring ist echt weit.“ – „Ach was!“, erwidert der Trainer. „Zurück wirst du ja eh getragen.“

(Peter Leimbrock)



Heute mal ein Bericht vom AuW Team 1 + 2 (Ambulant unterstütztes Wohnen) der Lebenshilfe Herford/ Wohnen und uns Klient*innen vom AuW.

Vorab ein großes Dankeschön an die Stiftung für die Herforder Tierpark Saisonfreikarten. Es wurde diese Karte viele Male in kleinen oder größeren Gruppen genutzt. So konnten wir unter anderem bei der Alpaka- und Schafschur live dabei sein oder die Fütterung der Erdmännchen be-

WIR VOM AUW

obachten. Sehr schön war der weiße Pfau, der seine Federn ausgebreitet hat oder der witzige Kakadu Franz-Josef, der so manches „nachgeplappert“ hat. Bei schönem Wetter haben wir anschließend dort noch gegessen und getrunken.

In diesem Jahr sind einige tolle Angebote gemacht worden, unter anderem der Besuch auf einem Pfer-

dehof, Allwetterzoo, Kirmes, Mini-golfen, Adlerwarte, Hücker Moor und mehrmals Beachclub. Die Angebote oder auch Treffen des AuWs fanden alle Klient*innen super spitze und gut. „So was sollte man öfters machen!“ – „Das werden wir auch tun!“

Alle fiebern schon neuen Angeboten und Terminen entgegen. Geplant



BESCHÄFTIGTE UND BEWOHNER IM ORIGINALTON



ist ein festes Kegelangebot im Pfen-nigskrug (das erste Kegeln fand bei Erscheinen der Einblicke bereits statt). Unsere Ideensammlung reicht von Vogelpark, Steinhuder Meer und Dümmer See bis zum Tanzen in der Neuen Schmiede in Bielefeld. O-Ton: „Man kann an allem teilnehmen, muss aber nicht, wenn man nicht möchte.“ Ein paar neue Klient*innen waren bereits auch dabei, denen es super gut gefallen hat. So konnte sich in chilliger Runde, z. B. beim Beachclub, kennenge-

lernt und ausgetauscht werden. Wir freuen uns auf viele spannende, gesellige Runden, weiteres Kennenlernen und tolle Gespräche.

Es grüßen Euch die Klient*innen und Mitarbeiter*innen des AuW.

(A. Kurkowski und S. Schneider)



UNSER KONZERTBESUCH VOM 20.08.2023

ROLAND KAISER IM GERRY WEBER STADION IN HALLE/WESTFALEN

Am 20.08.2023 war es soweit Christoph, Pawel, Simone und Melanie wünschten sich einen Konzertbesuch bei Roland Kaiser. Gesagt getan, fuhren wir am Samstag den 20.08.2023 nach Halle/Westfalen zum Konzert, vorab gab es für jeden nach Wunsch ein großes Schnitzel in der Taverne und dann ging der Weg ins Gerry Weber Stadion.

Angekommen ging das Konzert gleich los und die Stimmung im Stadion war für alle sehr beeindruckend. Pawel klatschte und sang kräftig mit und motivierte auch die anderen Bewohner zum Mitsingen. Textsicher und fröhlich war auch Christoph, denn ein Roland Kaiser Konzert zu besuchen war sein größter Wunsch. Simone war von der Größe der Halle, da wir ganz oben



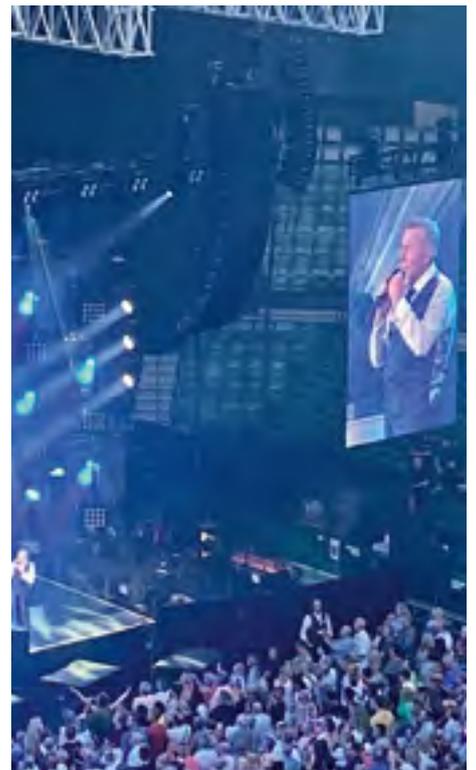
saßen, sehr beeindruckt, ihr hat es sehr gefallen, so auch Melanie.

Nach Konzertende blieb die Stimmung auch auf der Rückfahrt ganz oben und es wurde noch im Auto kräftig gesungen. Nebenbei wurden neue Pläne geschmiedet für ein nächstes Konzert oder eine Veran-

staltung. Nun haben wir in Planung für 2024 Starlight Express und Apache 207, bereits gebucht ist für April „Lord oft he Dance“ in Lemgo.

Zum Abschluss bleibt von Christoph zu sagen „Das war richtig schön!“

(Christoph Fricke & Anja Mißner)





STREICHAKTION IM FINKENBUSCH

In der Bewohnerkonferenz wurde gemeinsam beschlossen, dass unsere Spielgeräte, Backhaus, Lehmhütte und die Bänke neu gestrichen werden müssen. Christoph, Lara, Pawel, Axel, Ralf, Nico K. und Hannah beschlossen fleißig mitzuhelfen.

Am 06.09.2023 war es dann soweit, trotz der 30 Grad war die Motivation groß, dass alle mitmachen und wir dieses Projekt gemeinsam schaffen. Es wurde geschliffen und gestrichen, aber alle hatten Spaß und nach 2,5 Stunden war alles geschafft und jeder war stolz auf sich und wir natürlich auch auf unsere Bewohner, dass sie uns so kräftig unterstützt haben.

(Pawel, Lara, Christoph, Hannah, Ralf, Axel und Nico K.)







Der neue NISSAN TOWNSTAR Kombi
Mehr Raum für Sicherheit und Comfort
Inkl. 5 Jahre Garantie*



Sonderumbauten möglich, sprechen Sie uns an

NISSAN TOWNSTAR: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,7-6,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 174-150. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

*5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für die NISSAN Business Stars TOWNSTAR, NISSAN PRIMASTAR und NISSAN INTERSTAR. Weitere Informationen zu den umfangreichen NISSAN Garantieleistungen finden Sie auf www.nissan.de oder fragen Sie Ihren NISSAN Partner. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTO MATTERN

**Mattern GmbH • 32257 Bünde (Hauptbetrieb)
Blankensteinstraße 43-48 • Tel.: 0 52 23/9 92 96-0**

**Bismarckstraße 19 • 32049 Herford
Tel.: 0 52 21/98 26-0**

**Ostring / Lange Wand 8 • 33719 Bielefeld-Oldentrup
Tel.: 05 21/98 83 03-0**

**Daimlerstraße 5-7 • 32791 Lage
Tel.: 0 52 32/97 57-0**

www.auto-mattern.de

ERFOLGREICHER TAG DES SPORTABZEICHENS IN HERFORD FÖRDERT INKLUSION UND VIELFÄLTIGE LEISTUNGSNIVEAUS

Im Jahnstadion von Herford fand am 19. August ein bemerkenswerter Tag des Deutschen Sportabzeichens statt, der Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbrachte. Die Veranstaltung legte den Schwerpunkt auf die Förderung der Inklusion und die Anerkennung verschiedener Leistungsniveaus. Medaillen wurden an alle Teilnehmenden vergeben, unabhängig davon, ob sie das Deutsche Sportabzeichen abgelegt hatten. Ein Tag, der die Begeisterung für Sport und Bewegung in den Mittelpunkt stellte.



Die Veranstaltung bot eine Plattform für Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, um gemeinsam sportliche Herausforderungen anzunehmen. Von Laufen über Werfen bis hin zu Schwimmen, welches zeitgleich im H2O abgenommen wurde – die Aktivitäten wurden so gestaltet, dass sie für Menschen mit verschiedenen körperlichen Fähigkeiten zugänglich waren. Dies trug

dazu bei, Barrieren abzubauen und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu schaffen.

Ein bemerkenswerter Aspekt dieses Tages war die Betonung der Motivation und des Spaßes an der Bewegung. Es ging nicht nur um die Erreichung von persönlichen Bestleistungen, sondern auch um das gemeinsame Erlebnis von kör-

perlicher Aktivität. Die Teilnehmenden wurden ermutigt, ihre eigenen Grenzen zu erkunden und Erfolge auf ihre eigene Weise zu feiern.

Unsere Hauptbotschaft für diesen Tag war, dass Sport für jeden zugänglich sein sollte. Unabhängig von körperlichen Fähigkeiten oder Leistungsniveaus sollte jeder die Freude an Bewegung erleben kön-



nen. Die strahlenden Gesichter der Teilnehmenden, die über die Ziellinie gelaufen sind oder ihre persönlichen Bestleistungen erreicht haben, zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die Medaillenvergabe war ein besonderer Höhepunkt des Tages. Jeder Teilnehmende erhielt eine Medaille als Anerkennung für seine Bemühungen und sein Engagement. Diese Geste unterstrich die Bedeutung der individuellen Fortschritte und trug dazu bei, das Selbstvertrauen der Teilnehmenden zu stärken.

Der Sportabzeichen-Tag war ein Paradebeispiel dafür, wie Sport Menschen verbinden kann, ungeachtet ihrer Fähigkeiten oder eventuellen Barrieren. Wir haben gesehen, wie

unglaublich motiviert und enthusiastisch die Teilnehmenden waren, und das ist es, worum es letztendlich geht – die Freude am Sport.

Für die Organisation des Tages sind neben dem Lebenshilfe Herford e. V. auch die Fachstelle für Inklusion im Kreis Herford sowie der Stadt-sportbund und der Kreissportbund verantwortlich. Zum Gelingen des Tages geht mein Dank an alle Sportabzeichen-Abnehmerinnen und Sportabzeichen-Abnehmer und natürlich an alle Helferinnen und Helfer. Dieser Tag wurde unterstützt von Aktion Mensch sowie einem ortsansässigen Bäcker und einem Obst-Hof, die durch eine großzügige Spende ihrer Produkte für unser leibliches Wohl gesorgt haben.

(Andrea Klimmek)



- Geländer- und Treppenbau
- Balkonanlagen
- Carports
- Stahlbau
- Überdachungen
- Edelstahlarbeiten
- Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN 1090-1



Klusmann.

Metallbau Klusmann GmbH

Ackerstraße 34 · 32051 Herford
Tel. 05221.108359



info@metallbauklusmann.de
www.metallbauklusmann.de

AOK FIRMENLAUF IN BIELEFELD

ERFOLGREICHE TEILNAHME DER LEBENSHILFE HERFORD E. V.

Unter dem strahlend blauen Himmel fand am 23. August 2023 der alljährliche AOK Firmenlauf in Bielefeld statt. Tausende von Läufern aus verschiedenen Unternehmen und Organisationen hatten die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig den Teamgeist zu stärken. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme der Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe Herford e. V.

Unter dem Motto „Lebenshilfe bewegt“ traten die Sportlerinnen und Sportler an, um nicht nur ihre eigenen Grenzen zu überwinden, sondern auch ein Zeichen für Inklusion und Zusammenhalt zu setzen.

Die Stimmung beim AOK Firmenlauf war von Anfang an elektrisierend. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich in einem ungezwungenen und dennoch wettbewerbsorientierten Umfeld zu bewegen. Die Strecke führte durch die Altstadt Bielefelds, was



die Veranstaltung zu einem wahren Erlebnis machte. Angefeuert von begeisterten Zuschauern entlang der Strecke gaben die Läuferinnen und Läufer ihr Bestes.

Unsere Teilnahme am AOK Firmenlauf ist für uns mehr als nur ein sportliches Event. Es geht darum, Barrieren abzubauen, Gemeinschaft zu fördern und zu zeigen, dass jeder

seine Ziele erreichen kann, wenn er nur den Willen dazu hat.

Der AOK Firmenlauf 2023 in Bielefeld wird zweifellos als ein Ereignis in Erinnerung bleiben, das nicht nur sportliche Leistungen würdigt, sondern auch die Kraft der Gemeinschaft pflegt.

(Andrea Klimmek)

Wir kümmern uns um den gesamten Fuhrpark!

PFLEGE-WERKSTATT 1

auch für Oldtimer

- Handwäsche
- Motor- u. Unterbodenwäsche
- Lackpflege
- Lackvermahlung (Lotus-Effekt)
- Entrostern
- Dachsprüherung
- Innenraumreinigung
saub und trocken
- Lackpflege

REPARATUR-WERKSTATT 2

auch für Oldtimer

- Inspektion
- TÜV-Abnahme
- Reparatur von Unfallwagen
- Daten wiederherstellen
- Lackierung
- Hofraumgutachten
- Hofraum- und Unterbodenschutz

C. Raudisch GmbH

Kfz-Meisterbetrieb
Service von A-Z

Waltgerstraße 69c
32049 Herford
Fon 052 21-21818
Fax 052 21-275691
www.raudisch.de





MUDDY ANGEL LAUF IN STADTOLDENDORF

Stadtoldendorf, 27. August 2023 – Ein schlammbespritzter Parcours, jede Menge Teamgeist und strahlende Gesichter – der Muddy Angel Lauf sorgte in Stadtoldendorf für einen Tag voller Freude und sportlicher Herausforderungen.

Bei leichtem Sonnenschein versammelten sich hunderte von Frauen jeden Alters am Veranstaltungsort, um die Herausforderung

des Muddy Angel Laufs anzunehmen. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen und voller Vorfreude. Die Strecke führte die Teilnehmerinnen durch matschige Gräben, über Hindernisse und durch spritzige Wasserstationen – ein Parcours, der Körper und Geist gleichermaßen forderte.

Eine fröhliche Gruppe von Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Herford e.V.

stellte sich der schlammigen Herausforderung und kämpfte sich gemeinsam durch den Hindernisparcours. Der Spaßfaktor stand dabei klar im Vordergrund, während wir Schlammgruben, Wasserrutschen und Kletterwände bewältigten. Die Schlamm- und Wasserspritzer auf den Gesichtern waren ein Beweis für den Spaß, den wir dabei hatten.

(Andrea Klimmek)



Über Muddy Angel Lauf:

Der Muddy Angel Lauf ist eine beliebte Laufveranstaltung, die Frauen jeden Alters und Fitnesslevels zusammenbringt, um einen spannigen und schlammigen Parcours zu bewältigen. Dabei steht der Teamgeist im Vordergrund. Die Veranstaltung fördert Fitness, Freude an Bewegung und Gemeinschaftssinn. Ein Teil des Erlöses wird an den Partner des Muddy Angel Lauf, Brustkrebs Deutschland e.V., gespendet.



SPORTFEST 2023 IM HEIDSIEK

Im September ging es im Heidsiek wieder sportlich zu. Anja Schmidt plante für uns verschiedene Angebote. Nach einer offiziellen Begrüßung, ging es für die Sportler los. Zwischen Werk 1 und Werk 2 standen verschiedene Sport- und Spielmöglichkeiten bereit! Ein Geschicklichkeits-Parcours, Dosenwerfen, Kegeln, Torwand schießen, Eierlaufen, Bälle fischen, sowie ein Trampolin, standen den Beschäftigten zur Verfügung und

konnten auf die Unterstützung ihrer Betreuer zählen!

In diesem Jahr liehen wir uns vom Kreis Sportbund ein Fußballfeld, den Soccer Court, für zwei Personen aus, das mit viel Begeisterung angenommen wurde! In einem Darts-Turnier im Lager des Metalls, unter der genauen Aufsicht von Martin Baumgart und Ralf Ludwig wurde wieder so manche Treffsicherheit bewiesen.

Da uns das Wetter gut gesonnen war, gab es in diesem Jahr eine Walkinggruppe, die unter der Leitung von Nicole Ihrig, schnellen Schrittes, entlang des Industrie- und dem angrenzenden Waldgebiet gute 3 Kilometer – mit einer Pause – ging! Das gute Wetter kam auch den 8 Beschäftigten entgegen, die sich im diesen Jahr auf dem Golfplatz am Heerhof in Herford, gemeinsam mit Sebastian Sasse beim Golfen probieren durften. Organisiert wurde für die Gruppe auch ein Golflehrer, der leider, Stau bedingt, nicht mehr pünktlich bei der Gruppe ankam! Eine Mitarbeiterin des Golfclubs sprang gemeinsam mit einen





Mitglied des Vereins kurzer Hand ein und leitete die erwartungsvolle Gruppe mit verschiedenen und spannenden Übungen an. Zu Beginn wurden am Driving Range Abschläge geübt und natürlich das Putten (einlochen) durfte nicht fehlen. Ein ganz besonderer Dank geht von uns an unsere beiden Aushilfstrainer Nicole und Stefan vom Golfclub!

In der Kalthalle im Werk 2 standen die großen Bauklötze, die im letzten Jahr vom Kreissportbund ge-

liehen wurden. Sie forderten nicht nur die Kreativität, sondern sorgten für eine ganze Menge Spaß! Der Sportraum bot sich zu einem Ort der Entspannung an, mit großen Matten, Decken und Tüchern! Für alle anderen Beschäftigten, die nicht am Sportsfest teilnahmen, bestand das Arbeitsangebot. Leider fiel in diesem Jahr, krankheitsbedingt, die Vitaminbar aus.

Vor dem Mittagessen gab es noch für alle zur Erfrischung selbstge-

machten Eistee von unserer Küchenfee Walja Tissen. Zum Mittagessen gab es dann Bratwurst mit Kartoffelsalat. Zum Abschluss des Sportsfestes wurde Völkerball auf der Wiese vor dem Werk 2 gespielt! Zum Ende wurden an alle Sportler Medaillen, als Magneten die im Laser mit „Sportsfest 2023“ beschriftet wurden, verteilt!

Vielen Dank, Anja Schmidt, für diesen abwechslungsreichen Tag.

(Myrjam Höppner)

STARTE MIT UNS DEINE AUSBILDUNG ZUM/ZUR

HEILERZIEHUNGSPFLEGER*IN

und werde Teil unseres Teams in unseren Werkstätten oder Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen!

Deine Vorteile

- eine ganzheitliche Ausbildung gemäß der Lehrpläne
- vielseitige Einblicke und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- eine entsprechende Vergütung nach TVAöD-BT Pflege
- sehr gute Übernahmechancen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Fachkraft in einer zukunftsicheren Branche

Jetzt bewerben!

Bewirb dich jetzt bei uns und werde Teil unseres Teams!

Lebenshilfe Herford e.V.
Ackerstraße 31 | 32051 Herford
Elvira Weber | (05221) 9153-189
bewerbungen@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Lebenshilfe
Herford e.V.

Am Montag den 22.05.2023 haben Monika Jessen und ich einen kleinen Fahrrad-Parcours mit einigen Beschäftigten absolviert. Da der Sommer vor der Tür stand, war das Ziel des Fahrrad-Parcours, dass die Beschäftigten lernen, auf dem Fahrrad Gleichgewicht zu halten, Handzeichen zu machen, vernünftig abzubiegen und – falls es mal zu einer Gefahr kommt – schnell abzubremsen.

Wir haben einige Hindernisse wie Stoppschilder, Zebrastreifen und Bretter aufgebaut, um diese zu überwinden! In den Parcours hat-

FAHRRAD-PARCOURS IM HEIDSIEK



ten wir auch noch ein paar spaßige Sachen eingebaut, wie zum Beispiel mit einem großen Schaumstoffwürfel auf der Strecke Fußball zu spielen oder sich einen Ball zuzuwerfen!

Für die Beschäftigten konnten wir Fahrräder und Dreiräder zur Verfügung stellen, damit für jeden etwas dabei war. Ein Kettcar wurde noch selbst mitgebracht. Trotz einem

sehr sonnigen und warmen Tag, haben die Beschäftigten den Parcours sehr gut gemeistert und sie hatten alle sehr viel Spaß. Wegen der Wärme hatten wir außerdem noch verschiedene Softdrinks zur Verfügung gestellt, was nochmal zu einer sehr großen Freude geführt hat.

(Malte Baumgart)





THEATERGRUPPE LEBENSLUST – WIR MACHEN WEITER!



Unser erster Auftritt auf dem Jubiläumsfest war ein voller Erfolg! Alle hatten richtig Lampenfieber, obwohl wir gut vorbereitet waren. Die Kostüme hingen in Reih und Glied auf unserem Theaterwagen, die Kulisse war vorbereitet und jeder konnte seine Rolle.

Wir waren verwöhnt von strahlendem Sonnenschein und einem riesigen Publikum. Nach dem Stück wurden wir mit tosendem Applaus und Zugabe Rufen belohnt. Wir haben es uns natürlich nicht nehmen lassen, eine spontane Zugabe zu geben.

Bei der darauf folgenden Probe, haben wir uns den Film vom Auftritt angesehen. Wir haben reflektiert und uns angeschaut, was besonders gut war und was wir noch hätten besser machen können.

In dieser gemütlichen Runde hatten meine Schauspieler*innen die Idee, einen weiteren Auftritt zu machen, vielleicht in einem Seniorenheim... Daraus hatten wir den Gedanken entwickelt, im Rahmen des Seniorenfrühstücks der Petri Kirche, unseren Auftritt zu planen. Als wir dann bei unserem Pastor Bodo Ries angefragt haben und er meinte, wir

sollten doch gleich einen Theater Gottesdienst daraus machen, gab es kein Halten mehr. Die Nachricht führte bei meinen Schauspieler*innen zu Jubel-Schreien. Ein großes Projekt, aber wir schaffen das, meinten alle voller Vorfreude!

Aber damit nicht genug! Ab jetzt arbeiten wir weiter an dem Stück: Der glückliche Löwe. Meine Schauspieler*innen machen echt gute Fortschritte beim Proben! Regelmäßig üben zahlt sich eben aus

und schafft eine gewisse Sicherheit. Sie haben sich viel vorgenommen, denn ein richtiges Krippenspiel zur Weihnachtszeit möchten sie auch einstudieren. Dafür sammeln wir jetzt schon Ideen.

Also, langweilig wird uns bestimmt nicht und Euch beim Zuschauen hoffentlich auch nicht.

In diesem Sinne, herzliche Grüße von der Theatergruppe Lebenslust.

(Nils Overbeck)

- Sehtest-Sehberatung
- Kontaktlinsenanpassung
- Gleitsichtbrillenspezialisten
- Augeninnendruckmessung
- eigene Meisterwerkstatt
- Terminvereinbarung
- Uhren- u. Hörgerätebatterien



**Nicht mehr mobil?
Hausbesuche möglich!**

Engerstraße 201
32051 HF-Herringshn.
Fon 05221 - 12 23 38
www.optik-goessel.de

Parkplätze direkt vor der Tür

**OPTIK
GÖSSEL**



„NIEMALS GEHT MAN SO GANZ“

Unter diesem Motto hat sich **Monika Dey** am 31. August von dem Bereich Freizeit und Bildung verabschiedet, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. In lockerer Runde bei Brötchen und Kuchen hat sie ihren Abschied in der Tribenstraße gefeiert und wurde mit anerkennenden und herzlichen Worten von Frau Zuhl, Herrn Steuernagel und ihren Kolleginnen an diesem Tag für ihren Einsatz bei der Lebenshilfe Herford gewürdigt.

Denn 17 Jahren lang hat sie den Freizeitbereich der Lebenshilfe Herford mit viel Engagement und Herzblut durchgeführt und immer wieder neue Projekte ins Leben gerufen. Discoabende, einen Radiotreff, Frühstücke, Bastelangebote und Tagesausflüge – um nur einige zu nennen - hat sie in dieser Zeit angeboten und dazu noch regelmäßige Angebote in den einzelnen Wohneinrichtungen der Lebenshilfe organisiert. Und auch eine Zusammenarbeit mit dem Haus unter den Linden hat sie ins Leben gerufen und dort regelmäßig Kegelnachmittage und Mensch-Ärger-nicht-Turniere veranstaltet.

Viele Menschen, die von der Lebenshilfe unterstützt werden, haben an ihren Angeboten teilgenommen und ihre große Stärke war es, diesen Menschen mit viel Respekt entgegen zu treten und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen. Bei all ihren Tätigkeiten war Monika immer mit vollem Einsatz und ganzem Herzen dabei und auch der Humor kam nie zu kurz.

So werden es wohl viele bedauern, dass sie diesen Bereich verlässt, da sie im Laufe der Jahre zu einer Vertrauensperson geworden ist, die zusätzlich zu ihrer Tätigkeit immer ein offenes Ohr für die Menschen mit Behinderung hatte.

Das Kursprogramm wird nun in Zukunft von jemanden Anderen gestaltet und durchgeführt werden. Monika Dey wird aber noch weiterhin Reisen anbieten, so dass das oben genannte Motto sehr passend für sie ist und alle sich freuen können, dass sie der Lebenshilfe noch weiter erhalten bleibt. So sagen wir an dieser Stelle nochmal: „Herzlichen Dank, Monika!“

(Karin Piepenbring)

Monika Dey:

Nach 17 Jahren Organisation des Bereichs Freizeit und Bildung winkt nun die Rente. Im Gegensatz zu vielen anderen meines Alters springe ich nicht vor Freude in die Luft, sondern möchte mein Hobby – das Reisen – auch in der Lebenshilfe gern fortsetzen. Dafür bin ich weiterhin Ansprechpartnerin und an einem Vormittag pro Woche im Büro erreichbar.

In all den Jahren habe ich die Freiheit geschätzt, die mir für meine Ideen und Umsetzung eingeräumt wurde. Ich konnte schalten und walten, Hauptsache das Ergebnis passte. So habe ich ganz viele Menschen mit Behinderung erreicht und konnte ihnen ein Stück Lebensfreude in ihren Alltag zaubern. Diese Dankbarkeit von Seiten unserer Beschäftigten war für mich das schönste Feedback und hat dafür gesorgt, dass ich die Freude an meiner Arbeit nie verloren habe.

Ich danke allen, besonders meinem tollen Team in der Tribenstraße 12, für die Unterstützung und die positive Stimmung, die uns stets begleitet hat.

(Monika Dey)

MARKTHALLE: PFLEGELIEGE IN DER BEHINDERTENTOILETTE



Markthalle
Herford

In der Behindertentoilette der Markthalle gibt es jetzt eine Pflege- oder Wickelliege für größere Kinder und Erwachsene.

Ermöglicht wurde sie durch eine Geldspende der **Aktion Mensch** in Höhe von 5.000 Euro. Vorangebracht hat dies Martina Nickels, die Behindertenbeauftragte der Stadt Herford.

„Bei einem längeren Aufenthalt in der Stadt ist es notwendig, einen pflegebedürftige Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen zu wickeln. Zum Beispiel auch wenn man ein Fest in der Stadt besuchen will, welches über mehrere Stunden geht, wie zum Beispiel die Kirmes, das Hoekerfest oder das Weihnachtslicht.

Bisher gab es nur die Möglichkeit, in einem solchen Fall nach Hause zu fahren oder das Kind auf dem Fußboden einer Toilette zu wickeln. Das wollte ich ändern“, berichtet Martina Nickles.

Als Kooperationspartner wurde sie bei dem Vorhaben unterstützt von der Lebenshilfe Herford, die einen Antrag bei der Förderaktion **#1BarriereWeniger** der **Aktion Mensch** stellte und eine Zusage in Höhe von 5.000 Euro für die Wickelliege erhielt. Die Wirtschaftsförderung als Bauherrin der Markthalle sorgte dann für die Beschaffung und jetzt für den Einbau der Liege. Die Liege ist elektronisch höhenverstellbar und bis zu 200 Kilogramm belastbar.

„Wir haben uns sehr über die Förderung gefreut“, sagt Karin Piepen-

bring von der Lebenshilfe Herford. „Bisher gab es ein solches Angebot im öffentlichen Raum in Herford nicht. Es ist aber immens wichtig für pflegebedürftige Menschen, dass es diese Möglichkeit der Wickelliege gibt und sie dadurch am Leben in der Stadt auch teilhaben können. Die Markthalle liegt zentral, die Toilette ist barrierefrei und von montags bis sonntags geöffnet. Das ist optimal.“

Mit der Förderaktion **#1BarriereWeniger** unterstützt die Aktion Mensch ihre Projekt-Partner darin, Barrieren und Hindernisse im öffentlich zugänglichen Raum abzubauen und das Umfeld für jeden Menschen zugänglich und lebenswert zu machen.

(Stadt Herford, Susanne Körner)



Die Toiletten in der Markthalle sind geöffnet:

Di + Do + Sa (Markttage):
7–19 Uhr

Mo + Mi + Fr + So:
9–18 Uhr

Die Band „WSA“ wurde zum 30. Juli 2023 aufgelöst und ist somit zurzeit inaktiv.

Danke für die letzten 10 Jahre an alle Mitwirkenden der Band, Sound Equipment, Techniker, Veranstalter, Freunde und die, die uns so zahlreich unterstützt haben. Wir haben gerne für euch gespielt, sei es das

„WSA“ AUFGELÖST

erste Mal beim 50. Jubiläum der Lebenshilfe Herford in der Ackerstraße, bei den Betriebsfesten oder Tagen der offenen Türen, beim Hoekerfest oder Nieheimer Käsemarkt, um einige zu nennen.

(Hans Hölcher)





Stand mit Eigenprodukten in der Herforder Markthalle

Öffnungszeiten:

- dienstags, 7 bis 14 Uhr
- donnerstags, 7 bis 14 Uhr
- freitags, 10 bis 14 Uhr
- samstags, 7 bis 14 Uhr



03.11.2023 Feierabendmarkt
Der Marktstand der Herforder Werkstätten hat bis 20 Uhr geöffnet.

10.12.2023 Verkaufsoffener Sonntag
Der Marktstand der Herforder Werkstätten hat von 13–18 Uhr geöffnet.



18.–19.11.2023 Advents-Werkstatt in Freckenhorst
Die Herforder Werkstätten nehmen an der Großveranstaltung „Advents-Werkstatt“ der Freckenhorster Werkstätten teil. Es werden Eigenprodukte verkauft und Weihnachtssterne sowie weitere Artikel aus Holz mit dem Laser graviert.

Wir suchen

Schul-Assistent*innen (m/w/d/-)

Inhalt der Arbeit:

- Sie begleiten eine*n Schüler*in im Schulalltag in der Schule.
- Sie helfen dort, wo er/sie Hilfe braucht
- Das können leichte Pflegehandlungen sein, oder auch das Vermitteln von Ruhe, Stabilität und Sicherheit (z. B. weil sie/er im Rollstuhl sitzt, sich nicht gut konzentrieren kann, herausforderndes Verhalten zeigt o. ä.)
- Dienstzeiten laut Stundenplan (Feiertage, Wochenenden und Ferien sind in der Regel arbeitsfrei)
- Ein Einsatz ist auch an einzelnen Tagen pro Woche möglich
- Die Schulen befinden sich im Kreis Herford und in Randgebieten des Kreises Herford

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns:

bewerbungen@lebenshilfe-herford.de
oder koch@lebenshilfe-herford.de

Tel. 05221 2752791 oder 01578 2915317

Weihnachtsbasar im Güterbahnhof
02.–03.12.2024

Sa 10–18 Uhr, So 11–18 Uhr

Wir freuen uns sehr, dass die Kooperationsveranstaltung mit der Pro Herford, den Kunsthandwerkern der Region sowie dem Lions Club Herford stattfinden kann.

Der Erlös des diesjährigen Lebenshilfe-Basars kommt Menschen mit Behinderung zugute, die vom Familienunterstützenden Dienst in ihrer Freizeit begleitet und betreut werden. In altersgerecht angebotenen Gruppen haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene viel Spaß, erleben gemeinsam Neues und schließen Freundschaften. In diesem Bereich möchten wir den unterstützungsbedürftigen Menschen noch mehr neue und schöne Erfahrungen bieten, die allerdings das Budget vieler sehr oft übersteigt und damit Menschen von Freizeitangeboten ausschließt.

Wir freuen uns auf Sie!



DIREKTVERKAUF IM INDUSTRIESERVICE RADEWIG
WEIHNACHTLICHE GESTECKE UND GESCHENKARTIKEL

Der Industrieservice Radewig am Jöllenbecker Weg 2a in Herford, bietet werktags in der Zeit vom 16.–30.11.2023 im Außenbereich handgefertigte Produkte an.

Die Verkaufszeiten sind montags bis donnerstags von 10–15 Uhr und freitags von 10–13 Uhr.



In vorweihnachtlicher Atmosphäre können hier Adventskränze und Gestecke, Holzartikel sowie handgefertigte Geschenkartikel aus dem Kreativbereich der Beschäftigten im ISR erworben werden.



Im Industrieservice Radewig (ISR) ist nur Barzahlung möglich.



HERZLICHEN DANK

Wir danken allen Spendern, die die verschiedenen Lebenshilfe-Einrichtungen und damit die hier betreuten Menschen mit Behinderung unterstützt haben.

Ebenso freuen wir uns auch sehr über die zweckgebundenen Spenden, die zeigen, dass es den Spendern wichtig ist, bestimmte Bereiche zu unterstützen.

An dieser Stelle sagen wir allen Spendern **HERZLICHEN DANK**. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung und die Verwirklichung weiterer Spendenprojekte:

Lebenshilfe Herford e.V.
Sparkasse Herford,
IBAN DE84 4945 0120 0000 009076

Herforder Werkstätten GmbH
Sparkasse Herford,
IBAN DE45 4945 0120 0100 0533 47

Lebenshilfe Wohnen GmbH Herford
Sparkasse Herford,
IBAN DE12 4945 0120 0100 0695 58

Stiftung der Lebenshilfe Herford
Sparkasse Herford,
IBAN DE39 4945 0120 0000 0742 94

RUNDE GEBURTSTAGE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Allen Beschäftigten unserer Werkstätten, die in der Zeit vom 01.09.2023 – 31.12.2023 einen runden Geburtstag gefeiert haben bzw. noch feiern werden, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Alter.

Was ist Alter?

Ist nicht jedes Alter ein Geschenk?

(Ida Ehre)

- 20 Jahre:** Justin Leonardo (BBB, Füllenbruch-Betrieb), Nick Norbert Hagmeister (Montage 2, Heidsiek)
- 40 Jahre:** Stefanie Streubel (BIA 5, Füllenbruch-Betrieb), Kathrin Hagemeister (BIA, Heidsiek), Sven Respondek (BIA, Heidsiek)
- 50 Jahre:** Sotiria Trigoni (Montage 4, Füllenbruch-Betrieb), Frank-Oliver Pilgrim (Metall 1, Heidsiek)
- 60 Jahre:** Jose-Angel Alvarez-Cobos (Metall 2, Heidsiek), Matthias Horn (Montage 1, Heidsiek), Viktor Reimer (Außenarbeitsplatz, Industrieservice Königstr.), Karin Flügel (Elektromontage 2, Industrieservice Radewig), Jörn Raczek (Montage 3, Industrieservice Radewig), Stefan Stork (Montage 2, Industrieservice Königstr.)

(Birgit Feldherr)



SOMMERRADLER ZU GAST BEI DER STIFTUNG

Sommerzeit ist Sommertourzeit – traditionell treten die heimischen SPD-Landtagsabgeordneten Christian Dahm und Christian Obrok, sowie der Bundestagsabgeordnete Stefan Schwartze mit Landrat Jürgen Müller in die Pedale. Die diesjährige Sommertour steht dabei unter dem Motto „Arbeit, Bildung und Energie – neue Chancen für die Zukunft.“

Vorrangig geht es den Politikern darum, an markanten Orten mit Menschen ins Gespräch zu kommen und über gute Ideen aber auch über Wünsche und Anregungen an die Politik zu sprechen.



Einer von vielen Stopps auf der Sommertour war der Besuch bei der Stiftung der Lebenshilfe in der Tribenstraße.

Hier interessierte es die Politiker besonders, welche Aufgaben sich die Stiftung stellt, welche sozialen Projekte sie ins Leben gerufen hat und welche Projekte sie unterstützt.

(Christl Windgassen)

Carl Osterwald KG Holzhandlung



*Besuchen Sie
unsere Ausstellung!*

- Innentüren
- Profilholz
- Leimholzplatten
- Parkett/Laminat
- Schnittholz
- Spanplatten
- Riffelbretter

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr und Freitag 7.30 - 15.00 Uhr
Bielefelder Straße 44 • 32130 Enger • Telefon (0 52 24) 9 80 20
info@osterwald-holzhandlung.de • www.osterwald-holzhandlung.de



*Tolles Gastgeschenk von den Sommertourern. Vielen herzlichen Dank.
Eintrittskarten für das Benefiz-Konzert
des Landespolizei-Orchesters NRW*

5. SEPTEMBER 2023: NIEDERLEGUNG VON BLUMEN UND KRÄNZEN AM MAHNMAL



Zur „Reinhaltung der arischen Rasse“ wurden 400.000 Menschen zwangssterilisiert.

Täter und Tatbeteiligte waren zum Beispiel Ärzte, Krankenpfleger, Schwestern, Beamte, Verwaltungskräfte, Krankenhäuser und Universitäten. In der Zeit nach 1945 blieben die meisten der Beteiligten straffrei.

Wir wollen bei dem diesjährigen Gedenken an den fatalen Umgang mit den Mördern und ihren Helfershelfern nach 1945 erinnern. Die meisten wurden freigesprochen und machten Karriere. Seilschaften deckten sich gegenseitig. Bei den Nürnberger Ärzteprozessen wurden nur sehr wenige verurteilt. Den Überlebenden und Angehörigen wurde Anerkennung des Leides verweigert.

Die Nazis haben Verbrechen begangen, die wir nie vergessen dürfen. Als Zeichen dafür hat auch die Lebenshilfe einen Kranz am Mahnmal niedergelegt.

Ein Blick zurück in die Geschichte ist geboten und notwendig, um rechtsextreme Entwicklungen als zunehmende Gefahr zu erkennen. Wenn ohne Konsequenzen öffentlich gesagt werden kann, dass Menschen, die anders aussehen, anders sprechen, anders lieben, anders glauben, aus der Bundesrepublik verschwinden müssen, insbesondere Sinti und Roma, dann sollten doch Alarmglocken läuten. Mindestens 500.000 Sinti und Roma wurden von den Nazis in den Konzentrationslagern ermordet. Ca. 300.000 körperlich und geistig behinderte Menschen, sowie sogenannte psychisch Kranke wurden ermordet. Sie wurden vergast, durch Überdosierung von Phenol- und Luminalspritzen, durch Unterkühlungsversuchen, Menschenversuchen mit Typhus und Tuberkulose oder durch Verhungernlassen ermordet.

Eine ausdrückliche Aufhebung des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses und die Feststellung der Unvereinbarkeit und Nichtigkeit des Gesetzes fanden bisher nicht statt. Das Erbgesundheitsgesetz trat, soweit es als Bundesgesetz fortgab, lediglich außer Kraft. Die auf dem Gesetz beruhenden Entscheidungen wurden aufgehoben. Deswegen ist eine Aufhebung und Feststellung der Unvereinbarkeit und Nichtigkeit nach wie vor zu fordern.

Quelle: Dr. med. Wolf Müller
(Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e. V.)





OWL ARENA: SHANTY-ROCKER „SANTIANO“ BEGEISTERT 7000 FANS MIT SEERÄUBERROMANTIK UND DIE FÜLLENBRUCH-COMBO IST MITTENDRIN!



Vielen herzlichen Dank.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie direkt laufende soziale Projekte unserer Stiftung. Es gibt keine Mindesthöhe für Spenden. Jeder Betrag ist herzlich willkommen.

Unser Spendenkonto 
Sparkasse Herford
IBAN: DE39 4945 0120 0000 0742 94
BIC: WLAHDE 44XXX

Stiftung der Lebenshilfe Herford
Ackerstraße 31 / 32051 Herford
Telefon 05221. 9153-138
stiftung@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den Lebenshilfe Herford e.V. als Stand: Dezember 2021

Einzelmitgliedschaft Familienmitgliedschaft juristische Person

Ich/wir bin/sind bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von _____ Euro steuerbegünstigt zu zahlen.
(Der Jahresbeitrag kann selbst bestimmt werden; er beträgt mindestens 50 € bei Einzelmitgliedschaften, mindestens 70 € bei Familienmitgliedschaften, mindestens 150 € bei juristischen Personen.)

Kontaktadresse Mitglied:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geb.-datum*: _____

Tel.-Nr.*: _____

E-Mail*: _____

Unterschrift: _____

Bei Familienmitgliedschaft hier die Namen der im Haushalt lebenden Personen eintragen, für die die Familienmitgliedschaft gilt:

1. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

2. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

3. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

4. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

*Die Angaben von Geburtsdatum, Tel.-Nr. und E-Mail sind freiwillig.

Mein Bezug zur Lebenshilfe Herford:

Mensch mit Behinderung Angehöriger Förderer _____

Ich ermächtige den Lebenshilfe Herford e.V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank: _____ Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die von Ihnen mitgeteilten Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung für die Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft und die damit verbundene Versendung der Mitgliederzeitung erhoben und verarbeitet. (s. Folgeseite)

Bitte leiten Sie das ausgefüllte Formular weiter:

An den Vorstand des Lebenshilfe Herford e.V., Ackerstraße 31, 32051 Herford



*Ob ich das Ziel erreiche, weiß ich nicht.
Aber gehen will ich meinen Weg.
(Konfuzius)*

Wir müssen Abschied nehmen von

Bernd Bowen

* 26.06.1957 † 26.08.2023

Wir sagen Danke für viele schöne Momente

Klientinnen und Klienten, Mitarbeitende sowie die Leitungskräfte des Ambulant Unterstützten Wohnens und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Wohnen GmbH Herford

Eine Einrichtung der Lebenshilfe Herford e. V.



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)*

Wir trauern um

Philip Gradisnik

* 10.11.1981 † 04.10.2023

Wir werden ihn nicht vergessen.

Beschäftigte und Mitarbeitende der Zweigwerkstatt Heidsiek sowie die Geschäftsführung und Leitungen der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e. V.

*Der Mensch geht,
die Liebe bleibt*

Impressum

EinBlicke ist die Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V. und ihrer Gesellschaften.

Herausgeber:

Lebenshilfe Herford e. V.
Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Telefon: 05221 9153-0 • Fax: 05221 9153-160
info@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Spendenkonto Lebenshilfe Herford e. V.:

Sparkasse Herford
IBAN: DE84 4945 0120 0000 009076
BIC: WLAHDE44XXX, Stichwort: „EinBlicke“

Auflage: 1.900 Exemplare

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe:

Die Verfasser der Artikel

Korrekturlesung: Christine Küderling

Gestaltung: aktuell druck • Offset GmbH & Co KG

Grafiken: freepik.com, vecteezy.com

Druck: Herforder Werkstätten • Werbeservice

Redaktionelle Beiträge und Anzeigen an:

Lebenshilfe Herford e. V.
Anke Vogel
Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Telefon: 05221 9153-175
Fax: 05221 9153-160
vogel@lebenshilfe-herford.de

Anmerkung: Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die einzelnen Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Unser Dank für das Erscheinen dieser Ausgabe gilt unseren Inserenten:

Optik Gössel, Herford • Metallbau Klusmann GmbH, Herford • Physio Kniep, Herford
Auto Mattern • Carl Osterwald KG, Holzhandlung, Enger
C. Raudisch GmbH, Kfz-Meisterbetrieb • Sparkasse Herford • Tierpark Herford
Lückingsmeier Garten & Motorgeräte, Herford und Kirchlengern



Leitbild

Ein Leit-Bild zeigt

- wofür eine Einrichtung steht
- was wichtig für alle ist
- was alle gemeinsam erreichen wollen.



Der Mensch ist das Wichtigste, egal was wir tun.

Wir wollen Menschen unterstützen mehr selbst zu bestimmen .

Wir achten die Wünsche von den Menschen.

Alle arbeiten zusammen.

Zum Beispiel

- Betreute
- Angehörige aus der Familie
- gesetzliche Betreuer
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe.



Wir gehen gut miteinander um.

Wir begegnen uns mit Respekt.

Wir sind freundlich zu einander.



Wir arbeiten nach dem Grund-Satz-Programm von der Bundes-Vereinigung Lebenshilfe.

Im Grund-Satz-Programm stehen die Grund-Sätze und Ziele.

Herford, im August 2015

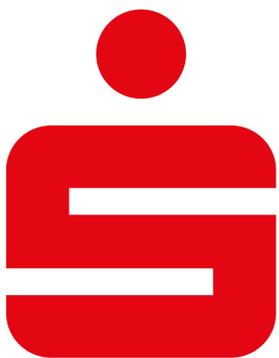
Der Vorstand der Lebenshilfe Herford e.V.



Zinsgünstig und flexibel!
sparkasse-herford.de/modernisieren



**Starten Sie
Ihr Projekt.**



**Sparkasse
Herford**

**Mit unserem Sparkassen-
Modernisierungskredit.
Sprechen Sie uns an.**

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*